Postvertriebsstück — Gebühr bezahlt V 1371 E Schleswig-Holsteinischer Leichtathletikverband e.V. Winterbeker Weg 49 2300 Kiel 1

HERRN 1-04-00020-01* 1
BERND HAUSMANN

KOPENHAGENER ALLEE 44

2300 KIEL 1



Nr. 4 — 10. Jahrgang — 20. April 1988 — ISSN 0930-1674

startschuß

Die Zeitschrift des Schleswig-Holsteinischen Leichtathletik-Verbandes e.V.

DM-CROSS
Waiblingen

LM STRASSE
Neumünster

LM`SCHÜLER **Malente**

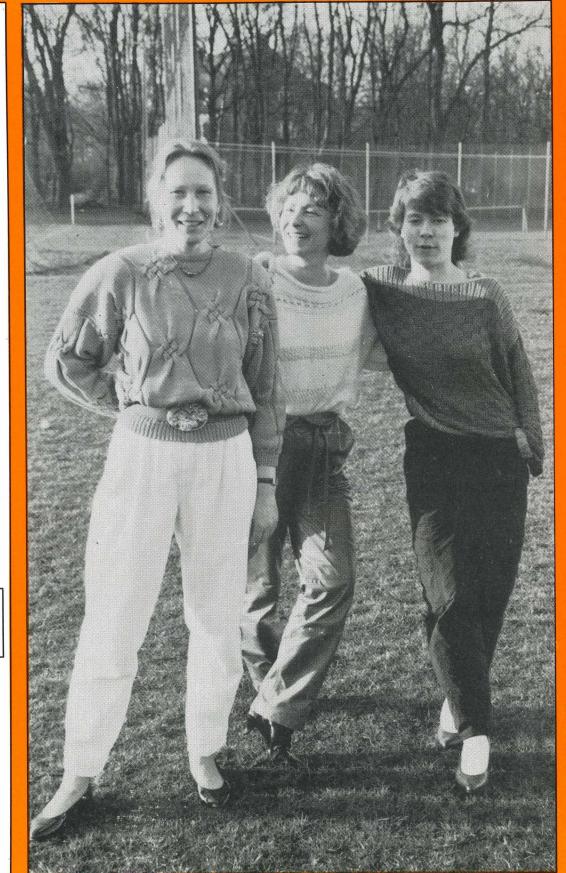
SONDERDRUCK
Veranstaltungskalender

MALENTE Springer-Triathlon

LM **Bilderbogen**

... und 22mal »starte doch mal in«





IMPRESSUM

Herausgeber:

Schleswig-Holsteinischer Leichtathletik-Verband e.V. (SHLV), Winterbeker Weg 49, 2300 Kiel 1, Tel.:04 31 / 64 86 22

Redaktion:

SHLV-Pressewart

Siegfried Konjack (verantwortlich) Flamweg 84, 2200 Elmshorn, Tel.: 0 41 21 / 2 02 22

Fotosatz und Gestaltung Christian Ibarth Gustav-Falke-Straße 13, 2400 Lübeck 1, Tel.: 04 51 / 59 75 18

Erscheinungsweise:

Zwölfmal im Jahr zum 20. des Monats; außerdem zu besonderen Leichtathletik-Ereignissen in Schleswig-Holstein.

Abonnements-Preis:

36.00 DM pro Jahr, einschließlich Postgebühren und Mehrwertsteuer. Die Abonnementsgebühren sind auf das

SHLV-startschuß

Kieler Spar- und Leihkasse Nr. 1900 1221 (BLZ 210 501 70)

zu überweisen.

Einzelverkaufspreis:

3,00 DM zuzüglich Versandkosten.

Aufgrund Ihrer Bestellung werden Sie eine Vorausrechnung für das laufende Kalenderjahr erhalten. Die regelmäßige Lieferung beginnt umgehend nach Eingang Ihrer Zahlung. Für den weiteren Bezug werden Sie jeweils im Januar eine Jahresrechnung erhalten.

Ein Abonnement gilt für die Dauer eines Jahres. Es verlängert sich für die gleiche Zeit, wenn es nicht zwei Monate vor Ablauf schriftlich gekündigt wird.

Bei Nichterscheinen ohne Verschulden des SHLV oder infolge höherer Gewalt ist der SHLV von der Lieferpflicht entbunden. Es besteht kein Anspruch auf Entschädigung. Der Bezugspreis wird nicht erstattet.

Namentlich gekennzeichnete Beiträge stellen nicht unbedingt die Meinung des SHLV oder der Redaktion dar.

Für unverlangt eingesandte Fotos und Manuskripte wird keine Haftung übernommen. Die Rücksendung erfolgt nur bei Rückporto.

Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit ausdrücklicher Genehmigung des SHLV und unter voller Quellenangabe.

Zur Zeit gilt die Anzeigenpreisliste vom 1. Juni 1986.

Die Zeitschrift startschuß ist Pflichtblatt für alle Vereine in Schleswig-Holstein mit Leichtathletik-Abteilungen.

Stell' Dir vor, Du wärest Zola Budd .

Zola Budd, 21 J.), gebürtige Südafrikane- chen Karriere der Tochter die Staat<mark>san</mark>

Als 17jährige lief sie 1984 in London drei hen — 1.500 m in 4:04,38 min., 1 Meile in die Britin Zola Budd starten läßt. 4:30,7 min., 3.000 m in 8:40,22 min., eine Weltklasseläuferin

keit (Sportöffentlichkeit) so entscheiden lemal auf diese Veranstaltung gehört immer! hätte, als Titelverteidigerin.

ob Zola Budd in Südafrika gestartet ist, frage gestellt wird. Es wäre eine Perver-Sperre verhängt. Der Start wird von der politische Zwecke einzusetzen. Hier ist Läuferin energisch bestritten.

Was kann ein Mensch dafür, in einem Land geboren zu sein, das politisch in Ungnade gefallen ist. Über die Verhaltensstrategie sind sich selbst »rang- Armes Sportlerherz — hoffentlich findet ses Getriebe ist nun Zola Budd geraten. rest Zola Budd . . . ein Alptraum . . . Ihre Eltern wechselten wegen der sportli-

rin, die inzwischen die britische Staats- gehörigkeit — sicherlich mit d<mark>em</mark> bürgerschaft besitzt, ist vielen sicherlich Wunsch, daß ihre Tochter nun überal<mark>l in</mark> als barfuß laufendes Mädchen in Erinne- Ruhe laufen könnte.Pustekuchen 🗕 nun geht die »Treibiaad« erst richtig los. Jeder internationale Veranstalter fürch-Juniorenweltrekorde, die heute noch ste-

Die Welt ist nicht klüger geworden! Auch Boris Becker geriet bei UNICEF in Un-Die traurigste Nachricht in Sachen gnade, weil er als Minderjähriger in Süd-Leichtathletik war für mich ihr Verzicht afrika Tennis spielte. — Bei allem Reeines Starts bei der Cross-WM. Es ist spekt vor politischen Entscheidungen. meiner Meinung nach ein Unding, daß der Sport darf nicht in den Strudel gerasie sich unter dem Druck der Öffentlich- ten! — Jeder — egal welcher Rasse und Klasse - sollte ungehindert seinen mußte, zumal sie von der Leistung her al- Sport ausüber dürfen, wann und wo auch

Hoffentlich kommt es nicht soweit, daß Bis zur endgültigen Klärung der Frage, die Nominierung Zola Budds für Seoul inhat der Weltverband inzwischen eine tierung des Sports, diesen als Mittel für die Courage und der Großmut internationaler Sportfunktionäre gefordert, damit die Glaubwürdigkeit nicht auf der Strecke bleibt!

höchste« Politiker uneinig. Zwischen die- es seinen Frieden. Stell' Dir vor, Du wä-

Siegfried Konjack

Norddeutsche 25 km Meisterschaften

Wieder einmal Regen für die Läufer während einer Langstreckenveranstaltung. Bei den Norddeutschen Meisterschaften in Emmerthal lief der einzig gemeldete Schleswig-Holsteiner, Robert Ohlshausen, (LG Wedel/Pinneberg) mit der Zeit von 1:22:51 Std. auf Platz neun ein.

Titelbild:

Flotte Damen - Mannschaftssieger 15 km Gut Heil Neumünster. v. l.: Sacré, Hauke, Tidow

Foto: Konjack

Bitte vornotieren! DM Lübeck 1988

Dieser Termin gehört in den Kalender eines jeden Leichtathletik-Fans: 8. - 10. Juli 1988 Deutsche Jugendmeisterschaften (erstmalig die 19iährigen).

Es werden Rekorde purzeln!

Außerdem Deutsche Staffelmeisterschaften Männer und Frauen! Wo? Lübeck - Bunjamshof.



Redaktionsschluß

Bis zum 5. Mai 1988 müssen Ihre Beiträge und Anzeigenwünsche den startschuß, Flamweg 84, 2200 Elmshorn, erreicht haben. Später eingehende Briefe können für die Mai-Ausgabe leider nicht berücksichtigt werden. Bitte beachten Sie diesen Termin.

Geburtstagskinder



2. 5. 1935 Bodo Schmidt, (DLV); 2. 5. 1928 Gerd Moormann (TSV Klausdorf); 5. 5. 1937 Walfried Heinz (Rheinland); 6. 5. 1955 Horst Schubert (Hamburger SHLV, Trainer); 15. 5. 1938 Dieter Lentzsch; 23. 5. 1939 Horst Pape (LSV - SHLV): 28. 5. 1927 Karl-Heinz Zündorf (Westfalen); 28. 5. 1950 Wolfgang Soukup (LG W/P); 29. 5. 1951 Helmut Priebe (SHLV-Statistiker)

Geburtsdaten bitte an den startschuß, Flamweg 84, 2200 Elmshorn.

DM Cross

Deutsche Crossmeisterschaften in Waiblingen

Da wurde eine Schlacht geschlagen

Nachfolgend die Meinungen einiger Betreuer aus unserem Verband: »Es war schlimm. eigentlich hätte man diese Veranstaltung ausfallen lassen müssen«, so freimütig Verbandstrainer Wolfgang Soukop von der LG W/P. »Wir überlegen ernsthaft, ob wir bei solchen Witterungsverhältnissen und einem derartigen Gelände unsere Athleten ein nächstes Mal starten lassen«, so Ehepaar Volker und Renate Dethloff vom MTV Lübeck, »So etwas haben wir noch nicht erlebt, ein völlig aufgeweichtes Gelände, die Strecke mußte am 2. Wettkampftag verlegt werden. Knicks und Bäume wurden kurzerhand umgesägt«, so Ehepaar Rita und Harald Werner von der LG W/P. Ein Lob dem Veranstalter für die Bewältigung der Probleme, da das Gelände durch stundenlangen Regen in der Nacht unwegsam gemacht

Die Schleswig-Holsteiner konnten an ihre Erfolge im Vorjahr nicht anknüpfen. Es gab »Favoritenstürze«. Dennoch waren die Leistungen unter den entsprechenden Umständen beachtlich. Hoch anzusiedeln ist der 16. Platz von Christian Beutel vom Gut Heil Itzehoe über die Männer-Mittelstrecke (3400 m).

Rita Werner urteilte über den 14. Platz in der Frauenklasse von Karin Sietz (LG W/P) wie folgt: »Für mich war dieser Lauf Karins stärkste »Vorstellung«. Sie lief in der deutschen Spitze couragiert mit und plazierte sich erstaunlich gut.«

Gesine Krog (Jg. 71, Phönix Lübeck) lief als Jüngste in der Frauenmannschaft über 2700 m mit. Der sechste Platz in der Mannschaftswertung waren ein schöner Lohn für diese Schinderei. Ebenfalls einen sechsten Platz in der Mannschaftswertung errangen die A-Jugendlichen Britta Oriwohl, Urte Wiorg und Birgit Janke vom SV Großhansdorf über die Langstrecke. Stefanie Herrmann vom Tri-Sport Lübeck machte mit ihrem 13. Platz bei den Juniorinnen einen hervorragenden Eindruck.

Marc Möller (MTV Lübeck) repräsentierte als Einzelkämpfer mit Platz 11 über 3400 m der Junioren seinen Verein. Die Vereinskameraden Luck und Gropius waren leider erkrankt, so daß keine Mannschaft an den Start ging. Volker Werner (LG W/P) lag auf Platz drei, als er stürzte: obwohl er noch einige Plätze wieder gut machte, gelang ihm nicht mehr der Anschluß, so daß der 14. Platz in der Mannschaftswertung mit Matthias Lipp und Thomas Knäsche wohl etwas enttäuschend war. Die Brüder Volker und Ulf Ratje (MTV Eckernförde) zeigten gute Leistungen, dieses zahlte sich in der Mannschaftswertung Platz 13 mit ihrem Vereinskameraden Martin Rösner aus.

Dieser Cross hatte seine eigenen Gesetze. Erstaunlich gut kam Gudrun Salomon (W 45, TSV Klausdorf) mit dem Parcour zurecht. Platz drei für sie und Mannschaftswertung Platz 4 mit Renate v. Elm und Doris Tiede.



Geschafft: Karin Sietz LG W/P

Foto: T. Muschke

Hans Tidecks (Ja. 23. Büdelsdorfer TSV), ältester Teilnehmer aus Schleswig-Holstein, erlief sich Platz 5. Arthur Reißenweber (M 45. Büdelsdorfer TSV) hielt die »Senionorenfahne« mit Platz 18 hoch.

Die jüngeren Sportler des Verbandes brauchten sich keineswegs zu verstecken. Stellvertretend sei hier der fünfte Platz in der A-Jugend Mannschaftswertung Langstrecke vom TSV Ahrensburg mit Bartz, Olivares und Laval erwähnt. Besonderen Anteil hatte hieran Jürgen Bartz mit Platz 11 bei 112 Teilnehmern!

»Alle, die ins Ziel gekommen sind, haben gewonnen!« Diese häufig strapazierte Bemerkung kann man für diese Veranstaltung in der Tat anwenden.

Männl. Jugend A Langstrecke:

11. Jürgen Bartz, TSV Ahrensburg, 20:29; 32. Dirk Jargstorff, Büdelsdorfer TSV, 21:14; 33. Jorge Olivares, TSV Ahrensburg, 21:15; 46. Dirk Laval, TSV Ahrensburg, 21:26; 79. Lars Inde, Büdelsdorfer TSV, 22:19; 101. Henning Schiller, Büdelsdorfer TSV, 23:02

TSV Ahrensburg-Mannschaft 5. Platz (Bartz, Olivares, Laval) 90 Punkte; Büdelsdorfer TSV-Mannschaft 17. Platz (Jargstorff, Inde, Schiller) 212 Punkte (von 22 Mannschaften).

Männl. Jugend A Mittelstrecke

26. Bernd Thöming 10:07; 50. Ole Thomsen 10:24; 68. Carsten Lange 10:39, alle drei vom Rendsburger TSV; Mannschaft - 11, Platz 144 Punkte von 23 Mannschaften.

Weibl. Jugend B:

19. Sabrina Sepke, Kieler TB, 9:01; 53. Nina Westphal, MTV Lübeck, 9:46; 61. Saskia Rickelt, MTV Lübeck, 10:10;

Weibl. Jugend A Langstrecke:

29. Britta Oriwohl, SV Großhansdorf, 15:57; 35. Anja Petersen, TSV Drelsdorf, 16:11; 39. Urte Wiborg, SV Großhansdorf, 16:18; 44. Birgit Janke, SV Großhansdorf, 16:38; Mannschaft SV Großhansdorf - 6. Platz 112 Punkte (Oriwohl, Wiborg, Janke);

62. Oliver Melzer, Büdelsdorfer TSV, 13:35 (175 Starter);

Seniorinnen W 30/35:

13. Maria Kolanoski 17:17; 15. Wilma Häfele 17:38; 17. Rita Werner 18:22, alle drei LG Wedel/Pinneberg: Mannschaft LG Wedel/Pinneberg — 8. Platz 112 Punkte (Kolanoski, Häfele,

W 40: 14. Platz Doris Tide 17:19: W 45: 3. Gudrun Salomon 15:30; W 45: 8. Renate v. Elm 17:06, alle drei von TSV Klausdorf, Mannschaft Platz 4;

Senioren M 40/45:

18. Arthur Reißenweber, Büdelsdorfer TSV, 28:15: M 60/65: 5. Hans Tidecks, Büdelsdorfer TSV, 34:18;

Frauen Mittelstrecke - 2700 m:

Von 95 gemeldeten Teilnehmern sind nur 54 angekommen, davon 9 Mannschaften.

23 Beate Burmester 10:04: 37, Gesine Krog 10:40, 49, Uta Ulrich 11:10, alle vom LBV Phönix Lübeck, 6. Platz mit der Mannschaft mit 109 Punkten; 50. Sabine Giesler 11:18;

Von 40 Gemeldeten sind 27 angekommen, davon 3 Mannschaften, 13. Stefanie Hormann, Trisport Lübeck 13:37: 17. Kerstin Winckler, Kieler TB 14:09.

Junioren Mittelstrecke - 3400 m: Von 102 gemeldeten Vereinen sind nur 64 angekommen, 11

Mannschaften, 11. Marc Möller, 11:17, 61, Niels Bartsch 13:11, beide MTV Lübeck

Frauen Langstrecke - 6800 m:

Von 69 Gemeldeten sind 41 angekommen, davon 8 Mannschaften. 14. Karin Sietz, LG Wedel/Pinneberg, 28:05;

Männer Mittelstrecke - 3400 m:

von 255 Gemeldeten sind 169 angekommen, davon 31 Mannschaften.

16. Christian Beutel, Gut Heil Itzehoe, 11:09; 19. Volker Werner LG Wedel/Pinneherg 11:12: 26 Ulf Ratie 11:19: 40 Volker Ratje 11:29, beide MTV Eckernförde; 70. Matthias Lipp 11:48; 106. Thomas Knäsche 12:15, beide LG Wedel/Pinne berg: 122, Martin Rösner, MTV Eckernförde, 12:27: 128. Dirk Rissel, LG Wedel/Pinneberg, 12:31; 141. Arne Schierau 12:43; 145. Jörg Reinberg 12:48; 145. Michael Bucholtz 12:57; 156. Stefan Wall 13:05, alle vier vom LBV Phönix Lübeck: Mannschaften: 13. MTV Eckernförde mit 188 Punkten; 14. LG Wedel/Pinneberg 195 Punkte; 28. LBV Phönix Lübeck 438 Punkte:

Männer Langstrecke - 10 200 m:

Von 242 Gemeldeten sind 129 angekommen, 20 Mannschaften, kein Schleswig-Holsteiner am Start.

Junioren Langstrecke

36. Gerald Rebitzer, MTV Eckerförde, 32:14.

Noch vor Monaten war ich der Überzeugung, den Posten des SHLV Pressewartes

nicht übernehmen zu können. Da sich kein

anderer Kandidat fand, habe ich mich nun

in die Pflicht nehmen lassen.

Mein Name ist Siegfried Konjack, geb. 1941, von Beruf Transportversicherungskaufmann. Der Umgang mit den Medien ist mir nicht ganz fremd und macht mir viel Spaß. Da mich die Zeit durch meinen Beruf gelegentlich drückt, haben mir zwei Sportler Unterstützung zugesagt.



Siegfried Konjack

Rainer Detlefsen vom TSV Kappeln — als Vertreter seines Kreises — hatte die Fertigung des letzten Heftes übernommen. Er wird in Zukunft die Pressearbeit in seiner Region abdecken. Auch wird mir Renate Dethloff vom MTV Lübeck tatkräftig unter die Arme greifen.

Meine Frau Ingeborg, mit der ich seit 22 Jahren verheiratet bin, ist seit Jahren Übungsleiterin im Schülerbereich und aktive Seniorensportlerin. Meine Kinder Asta (16 Jahre) und Axel (19 Jahre) verlassen demnächst die Schule und sind aus dem Gröbsten heraus.

Als Schüler war ich einige Jahre aktiver Leichtathlet, dann — wie so häufig — große Pause. Vor 14 Jahren schloß ich mich dem Elmshorner Lauftreff an. Große sportliche Erfolge kann ich nicht vorweisen. Im läuferischen Bereich fehlen mir jedoch nur noch die 100 km. Meine Marathonzeit von 3:19 Std. wird manchem ein Lächeln abringen. Mir reicht diese Zeit jedoch, und ich habe so auch einmal in den Langstreckenbereich hineingerochen.

Sechs Jahre lang war ich Abteilungsleiter der LA-Abt. des EMTV (ein Bein der LG Elmshorn). Im Besitze einer Kampfrichterlizenz konnte ich die Vereins- und Funktionärsarbeit reichlich genießen und bin mit allen Altersklassen in Berührung gekommen.

Ich habe viele Veranstaltungen organisiert, die Krönung waren 1983 die Deutschen Schülermeisterschaften in Elmshorn. Andere — im Freizeitbereich liegende — Aktivitäten wie Großes Spielfest, Nachtlauf auf der Trabrennbahn, Benefizlauf, etc. haben mir und anderen viel Freude bereitet. Die Leichtathletik ist für mich ein Sport mit sehr ho-

hem Stellenwert, auch wenn es gelegentlich negative Begleiterscheinungen gibt. Der Film »Die Stunde des Siegers« hat mich tief

Häufig mußte ich Mittler zwischen den Fronten spielen, auch dieses habe ich im Sinne des Sports stets gern getan. Die Moderation diverser Veranstaltungen waren was Salz« in der Suppe. So kenne ich schon einige Leute im Verband. Für jede Anregung und jeden Tip — nicht unbedingt Aufregung — bin ich dankbar. Frei von Fehlern bin ich nicht; jedoch bereit, auch Kritik einzustecken.

Sport ist für mich die schönste Nebensache der Welt. Die guten zwischenmenschlichen Beziehungen, über die nur alles funktionieren kann, sind für mich ein wichtiger Bestandteil.

Siegfried Konjack

Stolpern an der ersten Hürde?!

Zur Ausgabe »startschuß« Nr. 3/88 habe ich etwas anzumerken. Es ist dort das »Vaterunser« eines Sportlers in respektloser Abwandlung abgedruckt, der offensichtlich unter seinem Trainer leidet.

Ich habe keine Ahnung, wer der geistige Urheber ist. — Einen besonderen Bezug zur Kirche habe ich persönlich nicht, doch kann ich die Empörung einiger Leser durchaus nachempfinden.

Wir werden in Zukunft darauf achten, das derartige Beiträge im »startschuß« nicht veröffentlicht werden.

Gern würden wir der Jugend die Möglichkeit geben, Beiträge — die durchaus kritisch sein dürfen — zu veröffentlichen. Also nichts wie ran!

Der Pressewart



Über 200 Teilnehmer beim Crosslauf der SV Friedrichsort

Arno Eckeberg Doppelmeister im Crosslauf

Sonnenschein und Schneegestöber, dazu eine trockene Laufstrecke, die in einer längeren Steigung ihre größte Schwierigkeit aufwies, fanden die über 200 Teilnehmer beim 14. Crosslauf der SV Friedrichsort oberhalb des Falckensteiner Strandes vor. Wie in den Jahren vorher, ging es für die Kieler Teilnehmer dabei gleichzeitig um die Kreismeistertitel. Dominierender Läufer bei der wie gewohnt gut organisierten Veranstaltung war diesmal Arno Eckeberg von der ausrichtenden SV Friedrichsort. Zunächst gewann er ganz souverän das Mittelstreckenrennen über 4.400 m in flotten 13:53,0 Min. mit fast 40 Sekunden Vorsprung vor Martin Knoche (KTB) in 14:31,1 Min. und Klaus Wirth (LAG Obere Murr) in 14:41,7 Min. Eine gute Stunde später trat er zur Langstrecke an und lag auch hier gleich an der Spitze. Am Ende stand für ihn in 33:25.6 Min. der zweite Tagessieg und damit die Doppelmeisterschaft an. Rang zwei ging an Sven Riedesel (Triathlon Nonstop Köln) in 33:49,5 Min. vor Manfred Tietje (LAG Gettorf/Rieseby) in 34:55,8 Min. An den KTB bzw. den THW fielen die Kreistitel der männlichen Jugend. Über die 4.400 m Distanz der A-Jugend erlief sich Lutz Sepke (KTB) den deutlichsten Vorsprung in 14:28,2 Min. vor Geher Björn Grunwaldt (THW) und den übrigen Konkurrenten heraus, während bei der B-Jugend der vielseitige Stefan Schmidt (THW) sich in 11:29,7 Min. für die 3.300 m vor dem Klausdrofer Matthias Hommel durchsetzen konnte.

Cross + Senioren

Schnellster in der Klasse M 15 war Sebastian Kerls (THW), der für 2.875 m 10:26,3 Min. benötigte. In der M 14 lag Henning Dubbe (MTV Dänischenhagen) auf dieser Strecke in 10:55,0 Min. vorn. Eine Überraschung schaffte beim jüngsten Nachwuchs im Lauf der M 8 bis 11 der achtjährige Karsten Krannig (KTB), der der gesamten teilweise zwei Jahre älteren Konkurrenz die Hacken zeigte.

Weibliche Jugend und Frauen hatten 2.875 m zu absolvieren. Die Schnellsten waren hier Susanne Mess und Christine Janke (beide KTB - A-Jugend) mit 10:43,2 Min. bzw. 10:56,5 Min., schnellste Frau Ute Lorenzen (KTB) in 11:16,3 Min.

Bei der B-Jugend wurde Nina Hausmann (TuS H/M) in 11:47,9 Min. Kreismeisterin. Platz zwei fiel an Manuela Rieckert (SV Sülfeld). Als Erste in der W 14 über 1.775 m trug sich Anne Vogel vor Anita Oppong (beide KTB), in der W 13 Alexandra Kawohl (KTB) vor Maike Levsen (TSG Conc. Schönkirchen) in die Siegerliste ein. Gewimmel gab es beim Start der Jüngsten, 17 Läuferinnen traten über die 675 m an. Als Erste erreichte die kleine Nicole Huffmeier (TSV Kappeln) das Ziel.

Ergebniss

Männer Langstrecke (9900 m): Männer Altersklasse: M 30: 1. Rainer Westerhelweg (Post SV) 37:17,7; 2. Peter Thun (Post SV) 39:27,9; M 35: 1. Frank Vobbe (ASC Kiel) 35:02,9; 2. Joachim Hommel (ASC Kiel) 35:39,7; M 40: 1. Manfred Tietje (LAG Gettorff/Rieseby) 34:55,8; 2. Heino Wundram (SV Friedrichsort) 37:29,0; M 45: 1. Eckard Kretzberger (LG Elms-

horn) 36:34,3; 2. Eckhard Sulewski (Rendsburger TSV) 37:43,8; M 50: 1. Dieter Schwartz (LAG Gettorf/Rieseby) 38:45,3; 2. Harald Hermann (SC Fortuna Wellsee) 38:54,9; M 55: 1. Willi Thoms (SV Friedrichsort) 46:43,7; M 60: 1. Rolf Meyer (SV Friedrichsort) 47:24,0; M 65: 1. Willi Schröder (SV Friedrichsort) 46:45,7; 2. Adolf Voss (SV Friedrichsort) 50:37,0.

Männer Mittelstrecke (4.400 m): M 30: 1. Dettmar Stöckmann (ETV) 16:46,9; M 35: 1. Heinrich Jochimsen (TSV Kappeln) 19:23,1; M 40: 1. Peter Wulf (ETV) 15:52,4; 2. Günter Roden (TSV Heiligenhafen) 18:58,5; M 45: 1. Horst Fehlberg (Post SV) 15:52,4; 2. Arne Moritz (KTB) 17:32,3; M 50: 1. Arno Bach (ETV) 19:25,8.

Mannschaft Langstrecke: 1. ETV 40 Pkt.; männl. Jugend A Mannschaft: 1. THW 9 Pkt.; männl. Jugend B Mannschaft: 1. THW 10 Pkt

M 15: 1. Sebastian Kerls (THW) 10:26,3; 2. Malte Peters (THW) 10:41,7; Mannschaft: 1. THW I 6 Pkt. M 14: 1. Henning Dubbe (MTV Dänischenhagen) 11:55,5; 2. Markus Falk (TuS H/M Kiel) 12:07,3. M 13: 1. Markus Kreitlow (MTV Dänischenhagen) 3:49,1; 2. Marco Dohse (TSV Kronshagen) 3:53,8; Mannschaft: 1. TSV Kronshagen 9 Pkt. M 12: 1. Christian Güssow (TSV Kronshagen) 3:48,8; 2. Bernd Jochimsen (TSV Kappeln) 4:04,5. M 11: 1. Boris Kawohl (SV Friedrichsort) 2:17,4; 2. Mombert Hoppe (TSV Kronshagen) 2:24,8. M 10: 1. Sören Stümpel (THW) 2:26,8; 2. Kevin Petersen (TSV Kappeln) 2:28,6. M 9: 1. Karsten Krannig (KTB) 2:16,2; 2. Dirk Vobbe (ASC Kiel) 2:25,4; Mannschaft: 1. KTB 11 Pkt. M 8: 1. Michael Schwarzloh (SV Sülfeld) 2:48,6; 2. Dirk Dubba (MTV Dänischenhagen) 2:57,1.

Frauen: 1. Uta Lorenzen (KTB) 11:16,3; 2. Sigrid Schneekloth (ETV) 15:13,0; W 30: 1. Ursula Schiwek (ETV) 11:49,1; 2. Helga Wiese (SV Friedrichsort) 13:13,5. W 40: 1. Elisabeth Kawohl (SV Friedrichsort) 15:30,7. W 45: 1. Rosi Schmidt (ETV) 13:46.2

W 14: Mannschaft KTB 6 Pkt. W 12: 1. Katrin Thom (TSV Kappeln) 4:53,3; 2. Birthe Siemens (KTB) 5:14,7; Mannschaft: 1. KTB I 9 Pkt. W 11: 1. Cornelia Liewert (MTV Dainsichenharen) 5:27,8; 2. Runa Zoller (TuS H/M Kiel) 5:29,7; W 10: 1. Nicole Huffmeier (TSV Kappeln) 2:26,5; 2. Natalie Köhn (TSV Kappeln) 2:27,8; Mannschaft: 1. TSV Kappeln 6 Pkt. W 9: 1. Svenja Thom (TSV Kappeln) 2:29,7; 2. Nicole Riechert (SV Sülfeld) 2:44,7; W 8: 1. Britta Jochimsen (TSV Kappeln) 2:38,6; 2. Stefanie Geldner (TSV Kappeln) 2:47,1; Mannschaft: 1. TSV Kappeln 6 Pkt.

15 Titel für Bramstedter Senioren

Die Senioren bildeten den Abschluß der Kreismeisterschaften, die der KLV Segeberg in der Kreissporthalle ausrichtete. Aus Bremen, Niedersachsen, Hamburg und Schleswig-Holstein kamen die 130 Athleten aus 37 Vereinen.

Herta Berg mit vier Titeln, Christa Scholz, Herbert Klein und Jochen Lambertz mit je drei Titeln machten die Bramstedter TS zum dominierenden Verein. 15 Kreismeistertitel von 28 vergebenen gingen auf diesen Verein. Auf sechs Titelgewinne kam die LG Henstedt/Ulzburg. Je zweimal waren Annegret Uphaus, Gudrun Komoll und Bernd-Dieter Stoffer erfolgreich.

Die beste Leistung bei den Frauen schaffte Annegret Uphaus mit ihren 1,60 m im Hochsprung. Silke Mattelson (AMTV) über 50 m in 6,8 und im Weitsprung 5,37 m konnte sich jeweils vor Gudrun Komoll 6,9 und 4,95 m plazieren.

Bei den Männern gewann Karl-Heinz Katzinski (Phönix Lübeck) das Kugelstoßen mit 14,86 m vor seinem Vereinskamerad Jürgen Prieß 14,68 m. Schnellster Sprinter über 50 m der Buxtehuder Wolfgang Rentzsch (M 40) mit 6,0, Jörg Bersch (Möllner SV) M 45

mit 6,1 überzeugte ebenso wie Asmus Matzen (TSV Klausdorf) M 50 mit 6,2. Im Hochsprung M 40 siegte der Reinbeker Karl-Uwe Panse mit 1,80 m vor Joachim Prasske (Buxtehude) 1,77 m. Beim Weitsprung landeten beide bei 6,36 m. Platz 1 aber für Joachim Prasske.

Ergebniss

W 30/35: 50 m: 1. Ruth Kurtzweg, LG TEFT, 7,0; Weit: 1. Ruth Kurtzweg, 5,00 m; Kugel: 1. Ruth Kurtzweg, 10,57 m; KM: Annegret Uphaus, LG Henstedt-Ulzburg, 8,95 m; Hoch: 1. KM Annegret Uphaus, 1,60 m.

W 40: 50 m: 1. Silke Mattelson, AMTV Hamburg, 6,8; KM: Gudrun Komoll, LG Henstedt-Ulzburg, 6,9; Weit: 1. Silke Mattelson, 5,37 m; KM: Gudrun Komoll, LG Henstedt-Ulzburg, 4,95 m; Kugel: 1. KM Heidi Haase, SV Friedrichsgabe, 10,23 m.

W 45: 50 m: 1. Ingrid Holzknecht, LG Elmshorn, 7,0; Weit: 1. Gisela Blanck, AMTV Hamburg, 4,69 m; Kugel: 1. Ingrid Holzknecht, 10,16 m; Hoch: 1. Erika Springmann, LBV Phōnix Lübeck, 1,40 m.

W 50: 50 m: 1. KM Christa Scholz, Bramstedter TS, 7,3; Weit: 1. KM Christa Scholz, 4,85 m; Kugel: 1. Dörte Neumann, TSV Ahrensburg, 9,55 m; KM: Christa Scholz, Bramstedter TS, 8,67 m; Hoch: 1. Dörte Neumann, TSV Ahrensburg, 1,20 m. W 55: 50 m: 1. KM Herta Berg, Bramstedter TS, 8,0; Weit: 1. KM Herta Berg, 3,83 m; Hoch: Herta Berg, 1,20 m; Kugel: 1. Marianne Hamm, MTV Dänischenhagen, 11,56 m; KM: Herta Berg, 7,76 m.

M 30/35: 50 m: 1. KM Bernd-Dieter Stoffer, LG Henstedt-Ulzburg, 6,2; Weit: 1. KM Bernd-Dieter Stoffer, 5,72 m; Hoch: 1. Ulrich Lange, SV Tungendorf, 1,74 m; **Kugel:** Karl-Heinz Katzinski, LBV Phönix Lübeck, 14,86 m.

M 40: 50 m: 1. Wolfgang Rentzsch, BSV Buxtehude, 6,0; KM: Wolfgang Elsner, Bramstedter TS, 6,6; Weit: 1. Joachim Prasske, BSV Buxtehude, 6,36 m; KM: Wolfgang Elsner, Bramstedter TS, 5,45 m; Hoch: 1. Karl-We Panse, TSV Reinbek, 1,80 m; Kugel: 1. Michael Lüdemann, TSV Travemünde, 11,75 m; KM: Michael Hellwig, MTV Segeberg, 11,04 m.

M 45: 50 m: 1. Jörg Bersch, Möllner SV, 6,1; KM: Jochen Lambertz, Bramstedter TS, 6,2; Weitt Jörg Bersch, Möllner SV, 5,82 m; KM: Jochen Lambertz, Bramstedter TS, 5,46 m; Hoch: Günter Seidel, VfL Oldesloe, 1,72 m; KM: Jochen Lambertz, Bramstedter TS, 1,58 m; Kugel: 1. Kurt Goldschmidt, TSV Kücknitz, 13,61 m; KM: Joachim Mandelkov, MTV Segeberg, 12,03 m.

M 50: 50 m: 1. Asmus Matzen, TSV Klausdorf, 6,2; KM: Herbert Klein, Bramstedter TS, 6,3; Weit: 1. Timm Speck, Rendsburger TSV, 5,82 m; KM: Herbert Klein, Bramstedter TS, 5,24 m; Kugel: 1. Jürgen Möller, TSV Klausdorf, 12,68 m; KM: Herbert Klein, Bramstedter TS, 10,38 m.

M 55: 50 m: 1. Heinz Schmidt, LG Elmshorn, 6,7; Weit: Ernst Ostermann, LG Elmshorn, 5,02 m; Hoch: 1. Herbert Thom, TuSV Bützfleth, 1,50 m; Kugel: Gerd Drewniok, TSV Medelby, 11,48 m.

M 60: 50 m: 1. Hans Meeder, Rendsburger TSV, 7,1; Weit: 1. Hans Meeder, 4,92 m; Hoch: 1. Karl-Heinz Hahn, TV Langen, 1,45 m; Kugel: 1. Karl-Heinz Hahn, TV Langen, 10,70 m.

M 65: 50 m: 1. Martin Riebesell, TSV Trittau, 7,2; Weit: 1. Martin Riebesell, 4,52 m; Hoch: 1. Heinz Otte, LG Elmshorn, 1,35 m; Kugel: 1. Hermann Pohle, MTV Bad Bevensee, 9,9.

M 70: 50 m: 1. Friedrich Meyer, MTV Leck, 7,4; Weit: 1. Friedrich Meyer, 3,67 m; Kugel: 1. Friedrich Meyer, 10,25 m.

Holger Meyer

D/C-Kader-Zusatzförderung durch LSV

Der Landessportverband Schleswig-Holstein e.V. hat für 1988 Sondermittel zur Förderung des Leistungssports bereitgestellt. Auf Antrag können Zuschüsse gewährt wer-

- D/C-Kader-Förderung Hierbei handelt es sich um Kosten, die für Lehrmaßnahmen auf Bundesebene entstehen und nicht vom SHLV bzw.
- DLV getragen werden. 2. Trainingsbegleitende, sportmedizinische Betreuung der D/C-Kader-Athleten
- Teilnahme an internationalen Veranstaltungen auf deutschem Boden. (Athleten aus dem Jugend- u. Juniorenbereich, die den 1. bis 8. Platz auf Bundesebene erreicht haben.)

Anträge sind direkt an den Ausschuß für Leistungssport zu richten!

Der Leistungsausschuß



Kirsten Gerhardt

Numerus Clausus und Studienort am Trainingsort

An alle Kaderathleten, die das Studium eines NC-Faches beginnen wollen und/oder an einen Studienort gebunden sind

Der Deutsche Sportbund hat ein Merkblatt für Leistungssportler herausgegeben, die im Wintersemester 1988/89 ein zulassungsbeschränktes Studium beginnen wollen und einen bestimmten Studienort brauchen. Dieses Merkblatt wird Euch helfen, Nachteils- und Ortsanträge möglichst vorteilhaft zu stellen. Die Erläuterungen gelten in erster Linie für Bewerber bei der Zentralstelle für die Vergabe von Studienplätzen in Dortmund (ZVS). Wenn Ihr Euch über einen zulassungsbeschränkten Studienplatz an einer Hoch- bzw. Fachhochschule bemüht, für den Ihr Euch direkt bei der entsprechenden Schule bewerben müßt, so erkundigt Euch zunächst dort über die jeweiligen Härtefall-Richtlinien. Die Sonderanträge sind zusammen mit dem Hauptantrag bis spätestens 15. Juli 1988 abzugeben. Kaderzugehörigkeits-Bescheinigung, Studienorts-Bescheinigung des Spitzenverbandes müssen neu sein und miteingereicht werden. Nähere Einzelheiten entnehmt bitte dem Merkblatt, das Ihr in der SHLV-Geschäftsstelle anfordern könnt. Auskünfte erteilt auch der Leistungssportausschuß.

Der Leistungsausschuß

Bestandsaufnahme

Mitgliederauswertung

Kreis-Leichtathletikverbände

Kreisverband	1986	1987	1988	Differenz- zum Vorjahr
Dithmarschen 1.181	1.059	790	269 —	
Flensburg-Stadt	280	283	247	36 —
Kiel	1.360	1.469	1.596	127 +
Lauenburg	1.279	1.310	1.207	103 —
Lübeck	1.032	943	944	1 +
Neumünster	491	378	491	113 +
Nordfriesland	1.611	1.696	1.779	83 +
Ostholstein	1.352	1.231	1.125	106 —
Pinneberg	2.542	2.515	2.441	74 —
Plön	832	716	708	8 —
Rendsburg/Eckernförde	2.329	2.114	2.182	68 +
Schleswig/Flensburg	1.075	1.108	1.042	66 —
Segeberg	2.526	2.426	2.380	46 —
Steinburg	623	564	489	75 —
Stormarn	2.041	1.957	2.007	50 +
SHLV	20.527	19.769	19.428	341 —

1988 keine Meldungen:

Kreis Dithmarschen: TuS Krumstedt, SSV Bunsoh, MTV Süderhastedt, VfB Brunsbüttel; Kreis Lauenburg: SSV Ziethen, Eschenburger SV, TuS Guelzow; Kreis Lübeck: Post SV Lübeck; Kreis Nordfriesland: TuS Ladelund: Kreis Ostholstein: SV Olympia Bad Schwartau, Fußballclub Daenschendorf, SV Puttgarden Fehmarn, BC Altenkrempe: Kreis Plön: TV Laboe, SV Kirchbarkau; Kreis Rendsburg-Eckernförde: VfB Bokel, Brekendorfer TSV; Kreis Schleswig-Flensburg: TSV Doppeleiche, T. u. Schwimmverein Schleswig, Borener SV; Kreis Segeberg: Leezener SC, TuS Teutonia Alveslohe, TuS Wiemersdorf; Kreis Stormarn: SV Meddewade.

1988 NEU - Meldungen:

Kreis Kiel: Universitäts-Skiclub Kiel e.V.; Kreis Lauenburg: TS Klinkrade: Kreis Neumünster: TuS Gadeland: Kreis Nordfriesland: SV Doerpum; Kreis Ostholstein: TuS Pansdorf; Kreis Rendsburg-Eckernförde: Elsdorfer SV; Kreis Schleswig-Flensburg: TuS Sterup, Rad-Sport-Club Oversee.

Ein »startschuß«-**Abonnement**

zur Konfirmation, Prüfung, zum Jubiläum ein ideales Geschenk für jedermann!

Nationales Jugendlager 1988

In Verbindung mit den 88. Deutschen Meisterschaften 1988 in Frankfurt führt der Deutsche Leichtathletik-Verband ein Nationales Jugendlager vom 20. bis 26. Juli 1988

Jugendliche der Jahrgänge 1969 bis 1972 (männlich) sowie 1969 bis 1973 (weiblich) sind teilnahmeberechtigt. Die Auswahl obliegt den Landesverbänden.

Für Schleswig-Holstein stehen 4 Plätze zu. Verfügung. Interessenten melden sich bitte bis zum 1. 5. 1988 in der SHLV-Geschäfts-

Achtung: Startpässe

Erfassung von Wettkampfergebnissen in der Bestenliste

Für die beginnende Saison ist die Parallel-Erstellung der SHLV-Bestenliste erstmals mittels EDV vorgesehen. Eine Erfassung von Leistungen kann jedoch nur von den Athleten/innen erfolgen, die in der Athletendatei erfaßt und im Besitz eines gültigen Startpasses sind. Alle Vereine werden daher gebeten, die noch fehlenden Startpässe zu beantragen.

Diese Regelung gilt nicht für die Schülerklassen B, C und D.

Auf die Ausschreibungsrichtlinien und DLO, 7. Abschnitt, Absatz A, wird in diesem Zusammenhang nochmals hingewiesen.

Teilnehmerrekord beim Springer-Triathlon in Malente

Finen neuen Teilnehmerrekord hatten die Leichtathleten des TSV Malente mit 60 Springern aus vielen Teilen Norddeutschlands zu ihrem 6. Springer-Triathlon zu

Aus Weit- und Hochsprung für alle und jeweils Stabhoch- oder Dreisprung konnten sich die Springer einen Vielseitigkeitsdreikampf zusammenstellen, der ihnen willkommene Abwechslung in der Wintertrainingsarbeit bedeutete.

Fast 1000 Sprünge zählte der Statistiker. und manche Einzelleistung war vom Feinsten: Aus eigener Kraft sprang Andreas Klose (LT Hannover) mit 2.12 m am höchsten. Mit dem Glasfiberstab aber katapultierten sich Andreas Krog (Phönix Lübeck) und Michael Lehmenkühler vom HSV über 4.50 m; an in Malente selten aufgelegten 4.70 m scheiterten beide äußerst knapp. Im Dreisprung konnten weder der diesjährige Landeshallenmeister Uwe Dick (LG Wedel/Pinneberg) noch der Polizei-Europameister 1986 Christian Seidel (Phönix) verhindern, daß auch hier Andreas Klose mit 14,60 m am weitesten sprang.

re Kreise zog - so tauchte mit der LG Nordheide wieder ein neuer Verein aus Norddeutschland in Malente auf - scheint in dieser Form an seine organisatorischen Grenzen zu gelangen. Immerhin waren die beiden zeitaufwendigsten Disziplinen an einem Nachmittag zu bewältigen: Hochsprung und Stabhochsprung. Erst nach 21

mit 3 Metern im Stabhochsprung eine Höhe. die in Deutschland nur wenige Frauen springen können. Erstmalig gibt es diese Disziplin 1988 auch im Wettkampfprogramm der Frauen, und da dürfte die »grün-weiße« Gandersheimerin einen erheblichen Erfahrungsvorsprung haben. Sehr gut waren auch die 3,50 m des 15jährigen Gandersheimers André Foltyn im Stabhochsprung und die 1,76 m im Hochsprung des »einheimischen« Dirk Andresen, seines Zeichens Landesschülermeister 1987 im Sechskampf, der sich durch sein Stabhochsprung-Debut (2.50 m) eine weitere Disziplin in Richtung Zehnkampf an-

Der Springer-Triathlon, der im 6. Jahr weite-

Eine besondere Attraktion aber bot Natascha Schmidt aus Gandersheim. Sie sprang

Uhr wurde der letzte Sieger geehrt, und der Veranstalter wird sich überlegen müssen, wie in Zukunft auch die Weitgereisten am Sonntag noch rechtzeitig nach Hause kom-

Einige Siegerleistungen:

Natascha Schmidt, Grünweiß Gandersheim, 5.63 m - 1.68 m. 3.00 m:

Andreas Krog, LBV Phönix Lübeck - 6.30 m. 1.80 m. 4.50 m. Andreas Klose, LT Hannover - 6,86 m, 2,12 m, 14,60 m;

Sven Nordhoff, I.G. Nordheide - 6.04 m, 1,68 m, 3,50 m; Männl, Jugend A

Matthias Lehmenkühler, HSV - 5,78 m, 1,60 m, 4,50 m; André Pischel, HSV - 6.50 m, 1.68 m, 13.68 m; Männl. Jugend B

Egbert Junge, Barsbütteler SV - 6,09 m, 1,84 m, 3,30 m; Fabian Reitmeier, TSG Bergedorf - 6,24 m, 1,76 m, 12,85 m;

André Foltyn, GW. Gandersheim - 5,14 m, 1,56 m, 3,50 m.

Norddeutschland im Marathonfieber

3. hanse-Marathon 1988 schon vor dem Start ein Rekord

Bei Redaktionsschluß lagen zum 3. hanse-Marathon schon 10.600 Meldungen vor. Im Vorjahr waren es 7 500 Teilnehmer.

Unter der Riesenschar von Läufern werden sich 450 !! Schleswig-Holsteiner befinden, die nicht regelmäßig an SHLV-Veranstaltungen teilnehmen, jedoch Vereinsmitglieder sind. Wir hoffen, daß alle dieses Lauferlebnis gesund und zufrieden durchstehen.

Jedoch auch die Elite aus Schleswig-Holstein wird bei dieser Veranstaltung am Start sein, da die LM und DM in diesen Marathonlauf integriert sind. Dagmar Knudsen, LAV Husum, DM-Vizemeisterin 1987, möchte unter die ersten sechs Plazierten kommen und gern unter 2:40 Std. laufen. Roland Szymaniak, Gut-Heil Neumünster, der in diesem Jahr schon eine Zeit von 2:19:48 Std. vorgelegt hat, wird sicher auch unter den ersten Läufern zu finden sein.

Streckenrekord: Charlotte Teske mit 2:31:49 Std. und Karl Lismont mit 2:12:12 Std.

Allen Läufern viel Glück bei dieser Veranstaltung!

Verwirrspiel

Dagmar oder Dörthe Finke?

Um ja keinen Fehler zu machen, erschien im letzten Startschuß ein sehr bemerkenswerter Satz: »Kerstin Winker konnte sich . . . sehr gut behaupten, ebenso Dagmar Finke (MTV Heide) mit Platz drei im Kugelstoßen mit einer Weite von 12.78 m«

Beim ersten Durchlesen fällt wohl kaum jemandem etwas auf. Doch seit einem Jahr startet Dagmar jetzt schon für den Kieler TB, und was wohl bekannt sein dürfte, gehört sie seit vielen Jahren zu den besten Hochspringerinnen des Landes.

Nun ja, jetzt ist die Verwirrung perfekt. Wer wurde denn nun Dritte bei den Norddeutschen-Hallenmeisterschaften im Kugelsto-Ben? Diejenige heißt nicht Dagmar, sondern

Dörthe Finke

und gehört seit fünf Jahren zur Landesspitze im Wurfbereich. So, jetzt stimmt sogar der Rest des Satzes, denn Dörthe startet tatsächlich für den MTV Heide und freute sich sehr über diesen dritten Platz. D. F.

Ein »startschuß«-**Abonnement**

zur Konfirmation, Prüfung, zum Jubiläum ein ideales Geschenk für jedermann!

KLV Plön weiter unter Führung von Klaus Gettner

KLV Plön

Zum 125iährigen Jubiläum des TSV Schönberg hielt man den Verbandstag dort ab. Die Beteiligung, lediglich sechs Personen aus fünfzehn Vereinen waren erschienen, war nicht sehr ermutigend. Vom KSV war Klaus Wendlandt anwesend. Erfreulich ist das weitere Ansteigen des Leistungsniveaus, insbesondere bei den Mädchen im TSV Schönberg und bei der männl. Jugend des TSV Klausdorf ebenso, wie bei den starken Männern und den Senioren

Aushängeschilder des KLV Plön sind nach wie vor Petra Utecht vom TSV Schönberg und Dirk Holtfreter vom TSV Klausdorf.

Kampfrichterschulungen werden in Kürze angeboten, um diesen Engpaß zu überwinden. Alle Veranstaltungen konnten terminlich unter Dach und Fach gebracht werden. Dem 2. Vorsitzenden Manfred Hahn (SV Heikendorf), er mußte berufsbedingt ausscheiden, wurde besonderer Dank zuteil.

Die Wahlen brachten folgende Ergebnisse: 1. Vorsitzender Klaus Gettner, Kassenwart Carlo Hagge, Schülerwart Jens Bobertz, Kassenprüfer Klaus Wendlandt. Neu in den Vorstand gewählt wurden: Jugendwart Ralf Holtfreter, Seniorenwart Gerd Moormann, Schulsportbeauftragter Uwe Anderbrügge, 2. Beisitzer Frank Steffen. Der Posten des 2. Vorsitzenden blieb leider vakant.

startschuß Flamweg 84 · 2200 Elmshorn Tel. 0 41 21 - 2 02 22

Einsamer Lauf von Dagmar Knudsen 1. Titel Männer für Lutz Sellmer

Erfreuliche Steigerungen der Teilnehmerzahlen bei den LM Straße der Männer/Frauen konnten die Organisatoren der LG Neumünster registrieren. 248 Männer/Senioren (Vorjahr 115) und 53 Frauen/Seniorinnen (Vorjahr 24) gingen an den Start. Bei idealen Temperaturen, auch wenn in der Feldmark der Wind gelegentlich etwas von vorne blies, wurden an diesem Ostersonnabend hervorragende Leistungen geboten.



Strahlende Siegerin Dagmar Knudsen

Die Frauen starteten zuerst die 15 km-Meisterschaftsstrecke. Dagmar Knudsen, (Jg. 56, LAV Husum) hatte kürzlich eine Zeit von 53:49 min. erzielt. So ging sie selbstbewußt an den Start, um einen neuen Landesrekord zu erzielen, setzte sich sofort an die Spitze und lief in ieder Beziehung ein einsames Rennen. Die 5 km-Durchgangszeit von 17:40 deutete auf eine neue Bestleistung hin. Unterwegs wurde sie von Hunden behindert, und leider funktionierte auch der Ordnungsdienst in der sehr verkehrsreichen Zone am Tierpark nicht, so daß der Landesrekord hierdurch vermutlich auf der Strecke blieb. Dagmar, die von ihrem Ehemann Uwe betreut wird, nahm alles gelassen und lief mit einem Riesenvorsprung in der Zeit von 53:57

In der zweiten Reihe wurde indes gefightet. Bei ca. Kilometer zehn griff die Vorjahressiegerin Maria Ehlers (Jg. 51, Lübeck 1876) die vor ihr liegende Beate Burmeister (Jg. 62, Phönix Lübeck) an. Vielleicht war Beate etwas schnell angegangen, sie wurde von Maria Ehlers überholt. Die Aufholjagd hatte sie jedoch Kräfte gekostet, so daß die jüngere Sportlerin im Schlußspurt Maria Ehlers auf den dritten Platz verweisen konnte. Platz eins in der AK 35 für Maria Ehlers. Sehr erfreulich war auch das Abschneiden der Nachwuchsläuferinnen Stefanie Hörmann (Jg. 67) als vierte sowie Kirsten Ullrich, (Jg. 68) als fünfte, beide vom Tri-Sport Lübeck.

Spannung

Spannend war der 25 km-Lauf der Männer. Vorjahressieger Roland Szymaniak war nicht am Start. Ein Riesenfeld drängelte sich über den Fußweg heraus aus der Stadt. Es bildete sich eine Sechsergruppe, die die Führung übernahm — vorbei an scheuenden Reitpferden, die offensichtlich durch die Läuferlawine auf dem Feldweg nervös geworden waren. Bei Kilometer 5 hatte diese Gruppe eine Durchgangszeit von ca. 16:06, ihr folgte in respektablem Abstand ein Pulk von sieben Läufern, der aber an die Spitze nicht mehr anschließen konnte.

An der Wende bei 12,5 km begann die Vorentscheidung des Rennens. Holger Schwarz (LG Rönnau-Quellenhaupt), Michael Schildt (PSV Eutin) und Lutz Sellmer (ASC Kiel), der Vorjahreszweite, setzten sich ab. Es entbrannte ein spannender Kampfzwischen den Dreien, den Ausreißversuchen von Blacky und Michael konnte Lutz

stets konntern. Kilometer 20 passierte Blacky in 66:17 min, Lutz in 66:18 und Michael in 66:20. Teilweise liefen die Sportler nebeneinander, die Entscheidung fiel, als Lutz ca. bei Kilometer 24 einen Ausreißversuch unternahm und seinen Vorsprung stetig ausbauen konnte. Nach einem dramatischen Finish lief Lutz Sellmer überglücklich mit hochgerissenen Armen in der Zeit von 1:22:46 ein (Vorjahreszeit 1:24:29).

Roland Szymaniak gewann 1987 in 1:22:44; der Landesrekord von Rüdiger Grube steht seit 1981 mit 1:15:30. Denkbar knapp im Einlauf erreichte Blacky Schwarz (LG Rönnau-Quellenhaupt) in 1:22:56 als zweiter das Ziel. Dritter Platz für Michael Schildt (ASC-Kiel) 1:23:03, vierter Michael Radde (ASC Kiel) 1:24:02, fünfter Rainer Ziplinsky (ASC Kiel) 1:24:28, sechster H. E. Jungnickel (LAV Husum) 1:24:45, siebenter Uwe Ehling (LG Elmshorn) 1:24:58 Std.

Der Mannschaftssieg der Männer ging an den ASC Kiel mit Sellmer, Radde, Ziplinsky. Bei den Frauen siegte die verjüngte Mannschaft von Gutheil Neumünster mit Hauke, Tidow, Sacré.

Dagmar Krüger (Lübeck 1876) sprach sicherlich im Namen aller Athleten, als sie den starken Verkehr während des Wettkampfes beanstandete. Ihr Appell sollte in nachdrücklicher Form an die Stadt Neumünster weitergegeben werden. Der Wille der Veranstalter, diese Meisterschaft sportfreundlich abzuwickeln, war zu spüren. Siehe Ergebnisdienst.

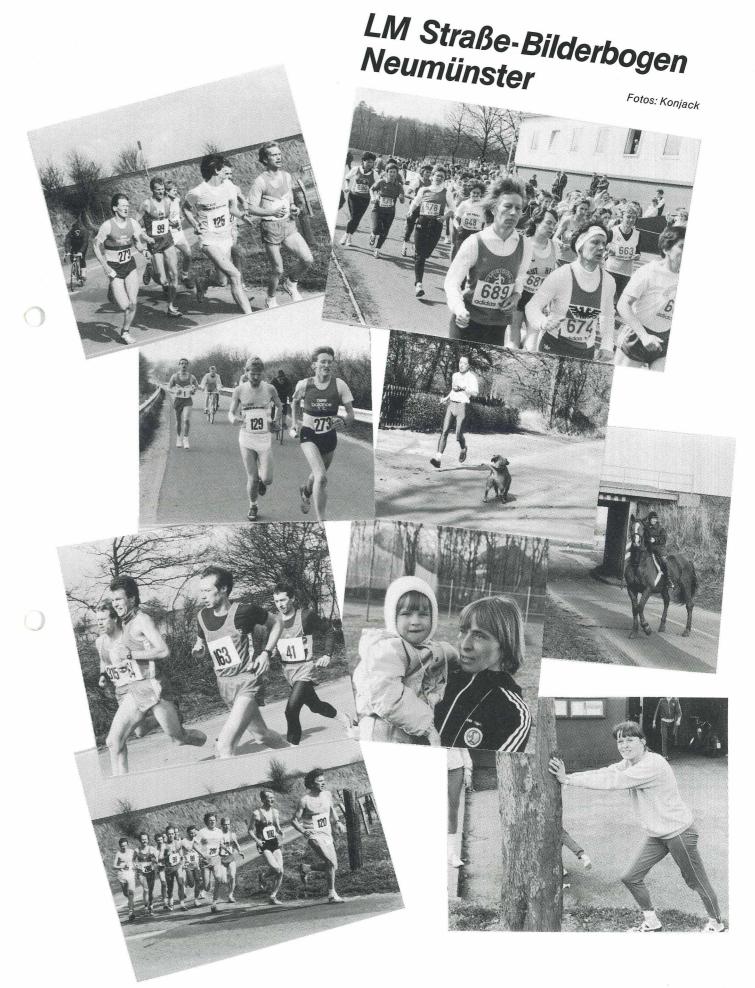


Die ersten drei Plazierten: v. l.: Schwarz, Sellmer, Schildt

Fotos: Konjack



LM Straße startschuß



LM 25 km-Straßenlauf

Männer und Senioren 15 km Straßenlauf Frauen und Seniorinnen

Männer Hauptklasse

1. Lutz Sellmer (60) ASC Kiel	1:22:46
2. Holger Schwarz (60) LG Rönnau/Quellenhaupt	1:22:56
3. Michael Schildt (60) PSV Eutin	1:23:03
4. Ralf Görke (60) LAV Hamburg Nord	1:25:46
5. Horst Görrissen (62) LAV Husum	1:26:43
6. Sven Murmann (64) Rendsburger TSV	1:27:32

7. Michael Frank (57) TSV Klausdorf 1:27:49; 8. Jörg Ringeloth (66) SG Büdelsdorf 1:29:14: 9. Mathias Beutel (64) Gut-Heil Itzehoe 1:29:59; 10. Sven Jürgensen (63) TSV Kappeln 1:30:15; 11. Mathias Geesen (59) TSV Glücksburg 1:30:28; 12. Henning Untied (61) ASC Kiel 1:31:54; 13. René Ender (68) Spiridon Schleswig 1:32:20; 14. Hauke Militzer (64) SG Büdelsdorf 1:32:24; 15. Erwin Maltzen (62) LAV Husum 1:33:05; 16. Kai Langer (62) TSV Klausdorf 1:33:24: 17. Friedbert Michalzik (60) Spiridon Oldesloe 1:33:30; 18. Michael Demski (61) LG Neumünster 1:33:44; 19. Sven Hagemeister (58) SV Tungendorf 1:33:52: 20. Frank-Torsten Aloe (61) Tri-Sport Lübeck 1:34:38.

21. Frank Marten (62) Tura Meldorf 1:34:52; 22. Jens Fuhrken (61) Spiridon Oldesloe 1:36:46; 23. Thomas Skerhutt (65) Spi ridon Oldesloe 1:36:46; 24. Andreas Riese (62) LG Nordlicht 1:37:18; 25. Michael Rost (60) Tura Meldorf 1:37:22; 26. Stefan Schmitz (67) SG Büdelsdorf 1:37:50; 27. Alfred Kirchmann (60) BSV Hamburg 1:38:34; 28. Folkhard Schmidt (67) Tri-Sport Lübeck 1:39:46; 29. Klaus Henning (63) LG Halstenbek-Schenefeld 1:40:07; 30. Michael Drews (59) LG Nordlicht 1:40:44; 31. Frank Drescher (61) Tri-Sport Lübeck 1:41:50; 32. Udo Ninow (63) Gut-Heil Neumünster 1:41:59: 33. Ralf Hohendorf (60) Flensburg 1:43:08; 34. Hans-Peter Dannenberg (62) Spiridon Schleswig 1:44:06; 35. Jörg Sörensen (62) 1:47:31; 36. Heiko Süfel (67) SC Wellsee 1:49:51; 37. Volker Werthheim (62) Tri-Sport Lübeck 1:52:31; 38. Manfred Reinhold (60) TSV Ratekau 1:52:56; 39. Peter Schildwächter (60) Brokstedt 1:56:07; 40. Thorsten Kuchenbecker (68) Spiridon Schleswig 1:57:28.

41, Jens Luhmann (61) TSV Ratekau 1:59:12: 42. Andreas Borchmann (68) German Today Sports 2:06:36: 43. Kai Zyklau (65) LG Elmshorn 2:07:28; 44. Michael Starnke (63) Boo-

M 30

1. Michael Radde (58) ASC Kiel	1:24:02
2. Klaus Untiedt (54) ASC Kiel	1:25:49
3. Thomas Osterroth (55) Möllner SV	1:26:12
4. Lothar Steen (55) MTV Heide	1:26:58
5. Gottfried Kleine (58) Möllner SV	1:27:02
6. Klaus Kölling (50) Gut-Heil Itzehoe	1:28:02

7. Arno Eckeberg (58) SV Friedrichsort 1:28:46; 8. Jens Chri stensen (58) LG Elmshorn 1:29:34: 9. Philo Brunzel (58) Gut-Heil Neumünster 1:29:48; 10. Volker Schweinert (57) Gut-Heil Itzehoe 1:32:40; 11. Studt (39) Gut-Heil Neumünste 1:33:13; 12. Bernd Krull (55) Tri-Sport Lübeck 1:36:16; 13. Holger Steingrüber (58) SV Adelby 1:36:54; 14. Manfred Stute (56) Gut-Heil Itzehoe 1:37:05; 15. Wolfgang Kaselow (55) PSV Eutin 1:37:26; 16. Volker Schreiber (56) Spiridon Oldesloe 1:38:40; 17. Ralf Bretthauer (58) Gut-Heil Neumünster 1:38:40; 18. Kai Engeler (55) FT Preetz 1:39:32; 19. Hartmut Nissen (58) LG TEFT 1:39:43; 20. Uwe Blunck (58) LG Neumünster 1:40:01.

21. Karl-Heinz Wiem (57) MTSV Hohenwestedt 1:40:13; 22. Jürgen Sinthofen (55) LG Elmshorn 1:42:00; 23. Heinz-Uwe Geertz (54) SV Berklum 1:42:16; 24. Wolfgang Meyer (56) LG Halstenbek-Schenefeld 1:42:23: 25. Martin Guttzeit (58) SV Adelby 1:42:41: 26. Thomas Östreich (56) TSV Ratekau 1:43:16; 27. Norbert Schlund (56) LG TEFT 1:43:45; 160. Wilfried Kadel (41) LG Elmshorn 1:43:51; 28. Rainer Seemann: (56) LG Albatros 1:43:53: 29. Heinrich Schwarzbach (54) SV Adelby 1:45:04; 30. Burghardt Schwarzbach (56) LG Henstedt-Ulzburg 1:53:01; 31. Thorsten Siegmund (56) PSV Eutin 1:54:47; 32. Christian Hottes (56) LAV H.H. Nord 2:00:13.

M 35

111 00	
1. Rainer Ziplinsky (52) ASC Kiel	1:24:28
2. Hans-Erich Jungnickel (52) LAV Husum	1:24:45
3. Uwe Ehling (50) LG Elmshorn	1:24:58
4. Walter Wenck (52) Möllner SV	1:25:20
5. Rüdiger Grube (50) ASC Kiel	1:26:53
6. Rainer Krüger (53) LAV Husum 6. Klaus Kölling (50) Gut-Heil Itzehoe 1:28:02; 7. Gerh	1:27:08 ard Völ-
schow (50) Büdelsdorfer TSV 1:28:19; 9. Frank Vo	bbe (50)
ASC Kiel 1:30:24; 10. Hans-Jürgen Zigahn (52) SV	Adelby:
1:30:25; 11. Herbert Petzold (50) Bramstedter TS 1:3	0:44; 12.
Klaus Schmidt (49) Ratzeburger SV 1:30:56; 13. S	siegfried
Roski (52) LG Elmshorn 1:31:18; 14. Heinz-Dieter Zei	uner (50)

Lübecker SV 1:31:43; 15. Hubert Bendix (49) Büdelsdorfer

TSV 1:32:02; 16. Klaus Domnick (52) LG Neumünster 1:33:34; 17. Hans-Peter Schulz (49) LAV Husum 1:33:35; 18. Wolfgang Efftinge (49) LG Neumünster 1:34:25: 19. Theo Wörnke (49) SV Adelby 1:34:32; 20. Christian Korzinietz (52) Segeberger Ruderclub 1:35:33.

21. Harri Hein (50) TSV Neustadt 1:35:40; 22. Gerhard Schwandt (49) LG Henstedt-Ulzburg 1:37:07; 23. Peter Kaers (49) ASC Kiel 1:37:32; 24. Karl-Heinz Niedrich (51) TSV Glücksburg 1:38:04; 25. Heinz Behrmann (52) SV Friedrichsort 1:38:21; 26. Gerhard Neumann (50) BTRC Wahlstedt 1:39:02: 27. Hannes Götsch (51) TSV Ratekau 1:39:20; 28. Eckhard Graucob (50) Kieler Turnverein 1:39:53; 29. Gerald Schmekel (52) LG Elmshorn 1:40:42; 30. Hans-Martin Braun (51) LG TEFT 1:41:10: 31. Rüdiger Pschorr (49) BSG Volksfürsorge 1:43:02; 32. Burghardt Leu (49) BSV Iduna 1:44:39; 33. Carsten Hartmeyer (53) LG TEFT-Nord 1:44:52; 34. Heinz-Jürgen Karsten (51) Möllner SV 1:44:55: 35. Dieter Knüppel (50) Bramstedter TS 1:45:49; 36. Hartmut Doritz (36) Büdelsdorfer TSV 1:46:18; 37. Gerhard Henneberg (52) SV Friedrichsort 1:47:10; 38. Manfred Nagel (51) LG Neumünster 1:50:25; 39. Wolfgang Gawin (53) LAG Gettorf/Rieseby 1:54:03; 40. Jens Kronberg (52) FC Bordesholm 1:55:03; 41. Hans-Dieter Hein (49) TSV Ratekau 1:59:39; 42. Bernd Niels (49) LG Neumünster 2:01:40; 43. Ronald Wieczorek (51) LG Albatros

M 40

1. Manfred Tietje (44) LAG Gettorf/Rieseby	1:26:04
2. Udo Philipp (46) LBV Phönix Lübeck	1:27:59
3. Reinhard Bialkowski (44) Bramstedter	TS 1:32:25
4. Gerhard Rogat (48) Möllner SV	1:32:42
5. Kunibert Weber (46) SV Adelby	1:32:59
6. Friedrich Backhaus (46) TSV Glücksburg	1:33:32

7. Wolfgang Hölscher (48) Tri-Sport Lübeck 1:33:33; 8. Günter Jendryschik (48) LAV Husum 1:34:38; 9. Gerhard Stange (47) LAV Husum 1:35:08: 10. Reinhard Husen (44) TSV Glückstadt 1:35:55; 11. Peter Hinrichs (47) MTV Heide 1:36:18; 12. Peter Kunz (48) Segeberger Ruderclub 1:36:44; 13. Hans Nölting (47) LG Elmshorn 1:38:20; 14. Hans-Joachim Jacobs (48) Post SV Lübeck 1:39:07; 15. Jens Ehlers TSV Ratekau 1:40:00; 16. Jens Siercks (46) Gut-Heil Itzehoe 1:40:56; 17. Rolf-Rüdiger Laß (48) HNF 1:44:03: 18. Heinz Potrafki (47) ASC Kiel 1:44:08; 19. Harry Heinisch (44) LAV Hamburg 1:44:10; 20. Harald Horn (45) SSC Ahrensburg 1:45:53.

21. Albert Laroschewsky (47) VfB Behrensdorfedt 1:47:37; 22. Bernd Thurnis (46) LG Neumünster 1:47:43; 23. Peter Augat (45) BO Lensahn eV 1:49:27; 24. Wolfgang Schröder (46) TSV Lütjenburg 1:56:35; 25. Gerd Pächnatz (48) SV Alberdorf 1:57:38; 26. Uwe Tschanter (45) LAV Husum 1:58:04; 27. Thomas Jung (48) Kaltenkirchener TS 2:03:25; 28. Peter Egger (44) TuS Esingen 2:04:37; 29. Gammerstorf (48) Boostedt

M 45

1. Klaus Böttcher (42) LAG Gettorf/Rieseby	1:29:46
2. Alfred Starck (40) MTV Leck	1:31:14
3. Hans-Peter Meyer (40) Gut-Heil Itzehoe	1:31:22
4. Gerald v. d. Fecht (41) SV Friedrichsgabe	1:32:25
5. José Molero-Membrilla (41) Spiridon Schleswig	1:32:44
6. Fritz Prahl (42) Möllner SV	1:34:05

7. Friedrich-Wilhelm Schmidt (39) PSV Eutin 1:34:30; 8. Dietrich Fuchs (37) Gut Heilk Itzehoe 1:34:51; 9. Georg Heidenreich (39) LAV Husum 1:35:22: 10. Bodo Salmon (42) Post SV Lübeck 1:35:58; 11. Manfred Robin (39) PSV Eutin 1:37:12; 12. Eckhard Sulewski (40) Rendsburger TSV 1:37:23; 13. Friedjof Becker (42) Ratzeburger SV 1:37:35; 14. Wolfgang Scobel (39) LG Halstenbek-Schenefeld 1:37:40; 15. Achim Sell (42) Segeberger Ruderclub 1:37:54; 16. Helmut Zinn (42) LAG Gettorf/Rieseby 1:37:57; 17. Robert Sonnleitner (40) LG Elmshorn 1:38:14; 18. Michael Grimm (42) LG Halstenbek-Schenefeld 1:38:30; 19. Lothar Wolf (39) SV Großhansdorf 1:38:35; 20. Herbert Aue (40) Möllner SV 1:39:04.

21. Willi Ohlsen (41) 1:39:58; 22. Gerd Kaczirek (40) LAG Gettorf/Rieseby 1:40:02; 23. Hans-Jürgen Storm (40) Suchsdorfer SV 1:41:00; 24. Michael Moedebeck (42) TSV Trittau 1:41:19; 25. Erich Nüßler (40) Kaltenkirchener TS 1:41:31; 26. Horst Hansen (43) Spiridon Schleswig 1:41:35; 27. Carl-Peter Blöcker (41) LG Elmshorn 1:42:32; 28. Peter Kost (40) ASC Kiel 1:43:33; 29. Wilfried Kadel (41) LG Elmshorn 1:43:51; 30. Dieter Rohwäder (41) LG Neumünster 1:43:54: 31, Wolfgang Nehls (42) SV Albersdorf 1:44:02; 32. Dieter Koch (40) Kaltenkirchener TS 1:45:10; 33. Rolf Glagau (42) Lübeck 1876 1:46:30: 34. Theodor Jessen (39) Bredstedter TSV 1:46:44: 35. Egon Jacobsen (42) Spiridon Schleswig 1:47:16; 36. Klaus Höfer (42) SV Friedrichsort 1:47:38; 37. Klaus Goetz (39) Spiridon Schleswig 1:47:52: 38. Bernd Salomon (39) TSV Klausdorf 1:47:53: 39. Michael Knaak (39) Post SV Lübeck 1:48:19: 40. Uwe Eggers (41) LG Neumünster 1:48:34

41. Reiner Guddart (42) TVG Schleswig 1:49:45; 42. Klaus v. Rönnen (40) LG Halstenbek-Schenefeld 1:50:21; 43. Dietrich Huckriede (40) SV Friedrichsort 1:51:24; 44. Eckhard Kreutzberger (42) LG Elmshorn 1:53:21: 45. Günter Winhart (40) LG Albatros 1:53:46; 46. Horst Mattern (43) LG Elmshorn 1:53:50; 47. Heinrich Lamp (39) Büdelsdorfer TSV 1:54:40; 48.

Klaus Kühl (39) TSV Ratekau 1:55:08: 49. Helmut Kunde (43) PSV Flensburg 1:57:50: 50, Günter Stachel (40) LG Albatros 1:58:14; 51. Peter Wolter (40) LG Glückstadt 2:04:28; 52. K. Behrends (43) LG Neumünster 2:12:49; 53. Rüdiger v. Holt (40) LG Albatros 2:14:50; 54. Horst Nitz (40) SC Wellsee 2:15:48; 55. Manfred Simmke (39) SVD Albersdorf 2:17:06.

startschuß

M 50	
1. Joachim Funke (35) Gut-Heil Neumüns	ter 1:31:27
2. Friedrich Holit (38) SV Rugenbergen	1:32:12
3. Klaus Billerbeck (36) Kaltenkirchener T	S 1:37:28
4. Werner Lulies (35) LAV Husum	1:37:37
5. Thore Joten (35) Möllner SV	1:38:23
6. Siegfried Kern (37) SV Adelby	1:38:25

7. Wolf Wünnenberg (38) FT Preetz 1:38:26: 8. Norbert Günther (37) LAG Gettorf/Rieseby 1:38:39; 9. Willi Garbs (34) Gut-Heil Neumünster 1:39:08; 10. Horst Behrens (36) LG Elmshorn 1:39:47: 11. Dieter Schwartz (38) LAG Gettorf/Rieseby 1:39:51; 12. Karl-Heinz Peers (38) SC Wellsee 1:40:14; 13. Peter Gröpper (35) Suchsdorfer SV 1:41:06; 14. Siegfried Ulrich (37) Post SV Lübeck 1:41:07: 15. Alfred Schippels (35) SV Friedrichsort 1:41:50; 16. Gottfried Stein (37) LG Elmshorn 1:42:05; 17. Oskar Schwantes (34) Tura Meldorf 1:42:29; 18. Klaus Tidow (38) Gut-Heil Neumünster 1:42:35: 19. Günter Hagemann (35) TSV Lübeck 1:43:14; 20. Horst Steinfatt (35) Post SV Lübeck 1:43:27.

21. Udo Hauke (37) Gut-Heil Neumünster 1:43:45; 22. Heinz Kühl (34) LAV Husum 1:43:58; 23. Hermann Schümann (36) LG Elmshorn 1:44:07: 24. Werner Haase (36) LAV Hamburg Nord 1:44:09; 25. Robert Juskowiak (37) PSV Eutin 1:44:30; 26. Gerd Farien (37) Suchsdorfer SV 1:45:15; 27. Helder Dasilva (37) Gut-Heil Neumünster 1:46:34: 28. Reinhold Scholz (36) Fortuna Wellsee 1:47:26; 29. Herbert Andresen (37) SV Breklum 1:47:33; 30. Dieter Schernau (38) Post SV Lübeck 1:49:46: 31 Heinz Buschmann (35) SV Großhansdorf 1:50:56: 32. Lothar Kunze (37) TuS H/M Kiel 1:51:54; 33. Dieter Lentzsch (38) TuS H/M Kiel 1:52:44; 34. Carsten Rathje (36) Gut-Heil Neumünster 1:53:35: 35 Dr. Klaus-Peter Mau (36) Fortuna Wellsee 1:53:39; 36. Peter-Christian Hofmann (38) TSV Glücksburg 1:54:38; 37. Helmut Jung (35) Kaltenkirchener TS 1:56:01: 38 Dr. Horst Kaminski (34) LG Neumünster 1:56:37; 39. Heinz Meier (37) Post SV Lübeck 1:57:49; 40. Gerd Wachsmuth (38) Fortuna Wellsee 2:00:52.

41. Uwe Petersen (34) Spiridon Schleswig) 2:05:21; 42. Hans Wolff (35) LG TEFT-Nord 2:06:31; 43. Otto Bessel (35) LG TEFT-Nord 2:06:32; 44. Wolfgang Milatz (38) Neumünster 2:11:13.

1155	
1. Benno Richter (33) Suchsdorfer SV	1:34:16
2. Horst Ullner (33) TSV Glücksburg	1:39:37
3. Erwin Klingbeil (33) LG TEFT-Nord	1:44:32
4. Eberhard Hänschke (31) HNF	1:44:45
5. Uwe Modrow (32) LG Elmshorn	1:49:36
6. Rolf Johannsen (33) SSC Ahrensburg	1:50:09

7. Horst Seiler (33) LG Henstedt-Ulzburg 1:51:30; 8. Manfred Hanff (30) Spiridon Schleswig 1:59:20; 9. Heinz-Gerhard Kleinert (33) SSC Ahrensburg 2:02:09: 10. Klaus-Werner Kullberg (30) Kaltenkirchener TS 2:03:36; 11. Willi Thoms (29) SV Frie drichsort 2:04:55; 12. Horst Sommer (33) 2:06:02.

1. Jann Hennings (27) LAV Husum	1:44:1
2. Karl-Heinz Meile (28) LG Neumünster	1:54:0
3. Hans-Georg Schulz (27) SV Adelby	1:55:1
4. Herbert Schreiber (28) Spiridon Oldesloe	1:57:4
5. Rolf Meyer (27) SV Friedrichsort	1:57:4
6. Horst Dose (28) LAV Heikendorf	1:58:2
7. Karl Hermann Andritter (25) TSV Brunsbüttel	2:01:59; 8
Gustav Rudek (24) TuS Esingen 2:02:57; 9. Er	nst-Walte

Hartge (28) LAV Husum 2:12:48; 10. Horst Kunze (27) LAV Husum 2:15:45.

M 65

1.	Victor	Czaja	(22)	TSV	Klausdorf	1:50:47
2. F	1:52:54					
3. Willy Schröder (20) SV Friedrichsort					2:09:20	

1. Gerhard Theune (13) Halstenbeker TS 2:34:53

Mannschaftswertung Männer						
1. ASC Kiel 1	4:11:16					
Lutz Sellmer, Michael Radde, Rainer Ziplinsky						
2. Möllner SV 1	4:18:34					
Walter Wenck, Thomas Osterroth, Gottfried Kleine						
3. LAV Husum 1	4:18:36					
Hans-Erich Jungnickel, Horst Görrissen, Rainer	Krüger					
4. ASC Kiel 2	4:23:06					
Klaus Untied, Rüdiger Vobbe, Frank Vobbe						
5. LG Elmshorn 1	4:25:50					

6. Gut Heil Itzehoe 1 Klaus Kölling, Mathias Beutel, Hans-Peter Meyer

Uwe Ehling, Jens Christensen, Siegfried Roski

Weiter Mannschaftswertung Männer

7. LAG Gettorf/Rieseby 4:33:47 - Manfred Tietje, Klaus Böttcher, Helmut Zinn; 8. Gut-Heil Neumünster 1 4:34:28 - Philo Brunzel, Joachim Funke, Peter Studt; 9. PSV Eutin 1 4:34:45 -Michael Schildt, Friedrich-Wilhelm Schmidt, Manfred Robin; 10. LAV Husum 2 4:34:45 - Andreas Schilling, Erwin Maltzen, Hans-Peter Schulz; 11. SV Adelby 1 4:37:56 - Hans-Jürgen Zigahn, Kunibert Weber, Theo Wörnke; 12. SG Büdelsdorf 1 4:39:28 - Jörg Ringeloth, Hauke Militzer, Stefan Schmitz: 13, TSV Glücksburg 1 4:39:55 - Mathias Geesen Friedrich Backhaus, Reinhard Husen; 14. LG Neumünster 1 4:41:43 - Klaus Domnick, Michael Demski, Wolfgang Efftinae: 15. Tri-Sport Lübeck 1 4:44:27 - Wolfgang Hölscher, Frank-Torsten Aloe, Bernd Krull; 16. Gut-Heil Itzehoe 2 4:44:36 - Volker Schweinert, Dietrich Fuchs, Manfred Stute; 17. LAV Husum 3 4:45:08 - Günter Jendryschik, Gerhard Stange, Georg Heidenreich; 18. Möllner SV 2 4:45:10 - Gerhard Rogat, Fritz Pahl, Thore Joten; 19. Büdelsdorfer TSV 1 4:46:39 - Gerhard Völschow, Hubert Benedix, Hartmut Doritz; 20. Spiridon Schleswig 4:46:39 - René Ender, José Molero-Membrilla, Horst Hansen

21. Spiridon Oldesloe 1 4:47:02 - Friedbert Michalzik, Jens Furken, Thomas Skerhutt; 22. SV Friedrichsort 1 4:48:57 - Arno Behrmann, Alfred Schippels: 23, Bramstedter TS 1 4:48:58 - Herbert Petzold, Reinhard Bialkowski, Dieter Knüppel; 24. TSV Klausdorf 1 4:49:06 - Michael Frank, Kai Langer, Bernd Salomon; 25. Segeberger Ruderclub 4:50:11 - Christian Korzinietz, Peter Kunz, Achim Sell; 26. ASC Kiel 3 4:52:59 - Henning Untied, Peter Kaers, Peter Kost; 27. Tura Meldorf 1 4:54:43 - Frank Marten, Michael Rost, Oskar Schwantes; 28. Post SV Lübeck 1 4:56:12 - Bodo Salmon, Hans-Joachim Jacobs, Siegfried Ulrich; 29. LG Halstenbek Schenefeld 1 4:56:17 - Wolfgang Scobel, Michael Grimm, Klaus Henning; 30. LG Elmshorn 2 4:56:21 - Robert Sonnleitner, Hans Nölting, Horst Behrens; 31. Suchsdorfer SV 1 4:56:22 - Benno Richter, Hans-Jürgen Storm, Peter Gröpper 32. SV Adelby 2 4:58:00 - Holger Steingrüber, Siegfried Kern, Martin Guttzeit; 33. LAG Gettorf/Rieseby 4:58:32 - Norbert Günther, Dieter Schwartz, Gerd Kaczirek: 34, Gut-Heil Neumünster 2 4:59:47 - Ralf Bretthauer, Willi Garbs, Udo Ninow; 35. TSV Ratekau 1 5:02:36 - Hannes Götsch, Jens Ehlers, Thomas Östreich: 36. Kaltenkirchener TS 1 5:04:09 - Klaus Billerbeck, Erich Nüßler, Dieter Koch; 37. LAV Husum 4 5:05:47 - Werner Lulies, Heinz Kühl, Jann Hennings; 38. LG Elmshorn 3 5:06:37 - Jürgen Sinthofen, Gottfried Stein, Carl-Peter Blöcker; 39. LG TEFT-Nord 1 5:09:27 - Hans-Martin Braun, Norbert Schlund, Erwin Klingbeil; 40. LG Neumünster 2 5:11:38 - Uwe Blunck, Dieter Rohwäder, Bernd Thur-

startschuß Flamweg 84 · 2200 Elmshorn Tel. 0 41 21 - 2 02 22

41. TSV Glücksburg 2 5:12:19 - Karl-Heinz Niedrich, Horst Ullner, Peter-Christian Hoffmann; 42. Gut-Heil Neumünste 2 5:12:54 - Klaus Tidow, Udo Hauke, Helder Dasilva; 43. Gut-Heil Itzehoe 3 5:13:40 - Jens Siercks, Mathias Funk, Ralf Poggensee; 44. Tri-Sport Lübeck 2 5:14:07 - Folkhard Schmidt, Frank Drescher, Volker Wertheim; 45. PSV Eutin 2 5:16:43 - Wolfgang Kaselow, Robert Juskowiak, Thorsten Sieamund: 46. LG Elmshorn 4 5:17:34 - Wilfried Kadel, Hermann Schühmann, Uwe Modrow; 47. Spiridon Schleswig 5:19:14 - Hans-Peter Dannenberg, Egon Jacobsen, Klaus Goetz; 48. Post SV Lübeck 2 5:21:32 - Horst Steinfatt, Michael Knaak, Dieter Schernau; 49. LG Henstedt-Ulzburg 5:21:38 - Gerhard Schwandt, Horst Seiler, Burghardt Bach; 50. SV Friedrichsort 2 5:26:12 - Gerhard Henneberg, Klaus Höfer, Dietrich Huckriede; 51. LG Neumünster 3 5:32:59 -Uwe Eggers, Manfred Nagel, Karl-Heinz Meile; 52. LG Albatros 1 5:35:53 - Rainer Seemann, Günter Minhart, Günter Stachel; 53. SSC Ahrensburg 1 5:38:11 - Harald Horn, Rolf Johannsen, Heinz-Gerhard Kleinert; 54. Fortuna Wellsee 1 5:41:57 - Reinhold Scholz, Dr. Klaus-Peter Mau, Gerd Wachsmuth; 55. SC Wellsee 1 5:45:53 - Karl-Heinz Peers, Heiko Süfel, Horst Nitz; 56. TSV Ratekau 25:47:16; Manfred Reinhold, Klaus Kühl, Jens Luhmann: 57, LG Elmshorn 5 5:54:39 - Eckhard Kreutzberger, Horst Mattern, Kai Zylau; 58. LG Glückstadt 1 5:57:49 - Marc Walter, Peter Wolter, Kai Schultheis; 59. LG TEFT-Nord 2 5:57:55 - Carsten Hartmeyer, Hans Wolff, Otto Bessel: 60, Spiridon Schleswig 6:02:09 - Thorsten Kuchenbecker, Manfred Hanff, Uwe Petersen.

61. Kaltenkirchener TS 2 6:03:02 - Helmut Jung, Thomas Jung, Klaus-Werner Kullberg; 62. LG Halstenbek-Schenefeld 2 6:07:37 - Wolfgang Meyer, Klaus v. Rönnen, Gerhard Theune; 63. LG Neumünster 4 6:11:06 - Dr. Horst Kaminski. Bernd Niels, K. Behrends; 64. SV Friedrichsort 3 6:12:01 -Rolf Meyer, Willi Thomas, Willy Schröder; 65. LAV Husum 5 6:26:37 - Uwe Tschanter, Ernst-Walter Hartge, Horst Kunze.

Mannschaftswertung M 30/M 35

ASC Kiel	4:14:19	
Michael Radde, Rainer Ziplinsky, Klaus Untied		
Möllner SV	4:18:34	
Walter Wenck, Thomas Osterroth, Gottfried Kle	ine	
LAV Husum	4:19:58	
Hans-Erich Jungnickel, Rainer Krüger, Andreas S	Schilling	
LG Elmshorn	4:25:50	
Uwe Fhling Jens Christensen, Siegfried Roski		

4:34:49 5. ASC Kiel Rüdiger Grube, Frank Vobbe, Peter Kaers

4:37:47 6. Gut Heil Itzehoe Klaus Kölling, Volker Schweinert, Manfred Stute

'. Gut Heil Neumünster 4:14:41 - Philo Brunzel, Peter Studt, Ralf Bretthauer; 8. SV Adelby 4:41:51 - Hans-Jürgen Zigahn, Theo Wörnke, Holger Steingrüber; 9. Büdelsdorfer TSV 4:46:39 - Gerhard Völschow, Hubert Benedix, Hartmut Doritz; 10. TSV Glücksburg 4:47:31 - Karl-Heinz Niedrich, Friedrich Backhaus, Reinhard Husen; 11. LG Neumünster 4:48:00 - Klaus Domnick, Wolfgang Efftinge, Uwe Blunck; 12. Bramstedter TS 4:48:58 - Herbert Petzold, Dieter Knüppel, Reinhard Bialkowski; 13. SV Friedrichsort 4:54:17 - Arno Eckeberg, Heinz Behrmann, Gerhard Henneberg; 14. SV Adelby 5:00:44 - Martin Guttzeit, Heinrich Schwarzbach, Kunibert Weber; 15. PSV Eutin 5:06:43 - Wolfgang Kaselow, Thorsten Siegmund, Frierich-Wilhelm Schmidt; 16. LAV Husum 5:09:16 - Hans-Peter Schulz, Uwe Tschanter, Werner Lulies; 17. LG TEFT-Nord 5:09:47 - Hartmut Nissen, Hans-Martin Braun, Norbert Schlund; 18. LAG Gettorf/Rieseby 5:12:44 - Wolfgang Gawin, Gerd Kaczirek, Norbert Günther; 19. LG Henstedt-Ulzburg 5:21:38; 20. TSV Ratekau 5:22:15 -Hannes Götsch, Thomas Östreich, Hans-Dieter Hein; 21. LG Neumünster 6:04:54 - Manfred Nagel, Bernd Niels, K. Beh-

Mannschaftswertung M 40/M 45

1.	LAG Gettorf/Rieseby	4:33:47
	Manfred Tietje, Klaus Böttcher, Helmut Zinn	
2.	LAV Husum	4:45:08
	Günter Jendryschik, Gerhard Stange, Georg He	idenreich
3.	Möllner SV	4:45:51
	Gerhard Rogat, Fritz Prahl, Herbert Aue	

4. Gut-Heil Itzehoe 4.47.09 Hans-Peter Meyer, Dietrich Fuchs, Jens Diercks 5. LG Elmshorn Robert Sonnleitner, Hans Nölting, Carl-Peter Blöcker

6. Spiridon Schleswig 5:01:35 José Molero-Membrilla, Horst Hansen, Egon Jacobsen

7. Post SV Lübeck 5:03:24 - Bodo Salmon, Hans-Joachim Jacobs, Michael Knaak; 8. LG Halstenbek-Schenefeld 5:06:31 Wolfgang Scobel, Michael Grimm, Klaus v. Rönnen; 9. LG Neumünster 5:20:11 - Dieter Rohwäder, Bernd Thurnis, Llwe Eggers; 10. SV Friedrichsort 5:20:52 - Klaus Höfer, Dietrich Huckriede, Alfred Schippels; 11. Kaltenkirchener TS 5:30:06 Erich Nüßler, Dieter Koch, Thomas Jung: 12, LG Elmshorr 5:31:02 - Wilfried Kadel, Eckhard Kreutzberger, Horst Mattern; 13. SSC Ahrensburg 5:38:11 - Harald Horn, Rolf Johannsen, Heinz-Gerhard Kleinert: 14, LG Albatros 6:06:50

Mannschaftswertung M 50/M55

Günter Winhart, Günter Stachel, Rüdiger v. Holt.

1.	Gut-Heil Neumünster 1	4:53:10
	Joachim Funke, Willi Garbs, Klaus Tidow	
2.	Suchsdorfer SV	5:00:37
	Benno Richter, Peter Göpper, Gerd Farien	
3.	LG Elmshorn	5:05:59
	Horst Behrens, Gottfried Stein, Hermann Schült	nmann
4.	Post SV Lübeck	5:14:20
	Siegfried Ulrich, Horst Steinfatt, Dieter Scherna	u
-	0.411-1181	

Udo Hauke, Helder Dasilva, Carsten Rathje 6. Kaltenkirchener TS 5:37:05 Klaus Billerbeck, Helmut Jung, Klaus-Werner Kullberg 7. LAV Husum 5:40:58 - Heinz Kühl, Jann Hennings, Ernst-Walter Hartge; 8. LG TEFT-Nord 5:57:35 - Erwin Kingbeil, Hans Wolff, Otto Bessel; 9. SV Friedrichsort 6:12:01 - Willi

Frauen 15 km

Thoms, Rolf Meyer, Willy Schröder

Hauptklasse	
1. Beate Burmester (62) LBV Phönix Lübeck	:57:60
2. Stefanie Hormann (67) Tri-Sport Lübeck	:59:52
3. Kirsten Ullrich (68) Tri-Sport Lübeck	1:00:33
4. Katja Tidow (63) Gut Heil NMS	1:04:01
5. Gesa Meyer-Hoffert (69) Büdelsdorfer SG	1:14:18
6. Dörte Ruhsert (59) Büdelsdorfer SG	1:16:16:
7. Ursel Hintz (67) LAV Husum, 8. Uta Ulrich (66)	
Lübeck (beide ausgesch.)	

W 30

1. Dagmar Knudsen (56) LAV Husum	:53:57
2. Ursula Schiweck (55) Ellerbeker TV	1:04:02
3. Christine Otto (56) Möllner SV	1:10:26
4. Brigitte Baier (54) LG Elmshorn	1:12:21
5. Andela Glismann (57) Halstenbeker	TS 1:17:48
6. Christa Struve (55) SG Büdelsdorf	1:19:42

W 35

1. Maria Ehlers (51) Lübeck 1876

2. Ingrid Weber (50) SV Adelby	1:01:40
3. Anke Quast (53) Lübeck 1876	1:13:03
Marga Voß (53) Rendsburger TSV ausgesch.	
W 40	
1. Elisabeth Stiegler (46) TSV Ahrensburg	1:03:13

:58:11

W 40	
1. Elisabeth Stiegler (46) TSV Ahrensburg	1:03:1
2. Ingeborg Konjack (44) LG Elmshorn	1:03:5
3. Karin Kreutzberger (44) LG Elmshorn	1:04:4
4. Dagmar Krüger (46) Lübeck 1876	1:05:3
5. Doris Tiede (46) TSV Klausdorf	1:08:0
6. Elke Litzenroth (46) Möllner SV	1:10:0
7. Ruth Hölscher (45) Lübeck 1876 1:16:21; 8. H	orn Traut
(45) SSC Ahrensburg, 9. Eva-Maria Bretsch (46)	LG TEF
Nord (beide ausgesch.)	

1. Gudrun Salomon (41) TSV Klausdorf	1:01:48
2. Heidrun Wentzel (43) TSV Ratekau	1:02:27
3. Hauke Charlotte (39) Gut Heil NMS	1:02:33
4. Renate v. Elm (41) TSV Klausdorf	1:06:16
5. Karin Saerè (40) Gut Heil NMS	1:06:24
6. Elfriede Otto (42) TSV Klausdorf	1:08:07;
7. Rose Sonnleitner (40) LG Elmshorn 1:06:32; 8.	Heide-
Marie Kramer (42) Halstenbeker TS 1:10:21; 9. Hi	Idegard
Vollbehr (43) Spiridon Schleswig 1:11:27; 10. Ros	semarie
Mosca (40) LG TEFT Nord 1:12:22; 11. Ingeborg Mö	ller (39)
Spiridon Schleswig 1:13:57; 12. Ursula Ullrich (43) T	ri-Sport
Lübeck 1:15:14; 13. Annegret Egger (42) TUS E	Singen
1:18:01; 14. Anke Kalmus (43) LG TEFT Nord 1:27:26	Ursula
Vinzing ausgesch.	

W 50

W 30	
1. Renate Kohse (38) Spiridon Oldesloe	1:05:4
2. Christa Johannsen (35) SSC Ahrensburg	1:08:0
3. Monika Voigtländer (35) Gut-Heil Neumünster	1:09:2
4. Margot Moewert (38) Möllner SV	1:11:3
5. Ursula Kauffeldt (37) SCC Ahrensburg	1:14:0
6. Gerda Fritz (38) LBV Phönix Lübeck	1:14:2

7. Anneliese Kühn (34) Spiridon Oldesloe 1:15:09; 8. Helga Buschmann (38) SV Großhansdorf 1:17:08; 9. Elsbeth Schulz (35) SV Adelby 1:18:59; 10. Hannelore Ketz (36) LG TEFT-

W 55

1. Christa Wulf (33) Kaltenkirchener TS	1:06:04
2. Erika Reimer (33) Spiridon Schleswig	1:15:37
3. Gretchen v. Holdt (31) SSC Ahrensburg	1:27:44

Mannschaftswertung Frauen

Gut-Heil Neumünster 1	3:12:58
Katja Tidow, Charlotte Hauke, Karin Saeré	
TSV Klausdorf 1	3:14:33
Gudrun Salomon, Elfriede Otto, Renate v. Elm	

3. LG Elmshorn 1 3:15:04 Ingeborg Konjack, Karin Kreutzberger, Rose Sonnleitner 4. Tri-Sport Lübeck 1 3:15:39

Stefanie Hormann, Ursula Ullrich, Kirsten Ullrich 3:16:48 Lübeck 1876 1

Dagmar Krüger, Maria Ehlers, Anke Quast 6. SSC Ahrensburg 1 3:25:22 Ursula Kauffeldt, Elisabeth Stiegler, Christa Johannsen

7. Möllner SV 1 3:32:12 - Christine Otto, Elke Litzenroth, Margot Moewert; 8. Spriridon Schleswig 1 3:41:01 - Hildegard Vollbehr, Ingeborg Möller, Erika Reimer; 9. LG Halstenbek-Schenefeld 1 3:44:13 - Frauke v. Rönnen, Andela Glismann, Heide-Marie Kramer: 10. Büdelsdorfer TSV 1 3:50:16 - Gesa Meyer-Hoffert, Dörte Rugsert, Christa Struve; 11. LG TEFT-Nord 1 4:07:14 - Anke Kalmus, Rosemarie Mosca, Hannelore

Mannschaftswertung W 30 und älter

	1.	15V Klausdorf
		Gudrun Salomon, Renate v. Elm, Elfriede Otto
-	2.	LG Elmshorn
-		Ingeborg Konjack, Karin Kreutzberger, Rose Son
1	3.	Lübeck 1876
		Maria Ehlers, Anke Quast, Dagmar Krüger
	4.	Gut Heil Neumünster
		Charlotte Hauke, Karin Saeré, Monika Voigtlän
	5.	SSC Ahrensburg
- 1		

1. TSV Klausdorf

3:25:22 Christa Johannsen, Ursula Kauffeldt, Elisabeth Stiegler Möllner SV

Christine Otto, Elke Litzenroth, Margot Moewert

3:14:33

3:15:04

3:18:26

noch Frauen W 30 u. älter Mannschaftswertung

7. Spriridon Schleswig 3:41:01 - Hildegard Vollbehr. Indeborg Möller, Erika Reimer; 8. LGHalstenbek-Schenefeld 3:44:13 - Andela Glismann, Heide-Marie Kramer, Frauke v. Bönnen: 9 LG TEFT-Nord 4:07:14 - Bosemarie Mosca Anke



Norddeutsche Gehermeisterschaft Männer 20. 3. 1988 — Berlin

20 km Männer

1. Volkmar Scholz (65) Berliner SV 1892	1:30:1
2. Fritz Helms (60) Meiendorfer SV Hamburg	1:31:09
3. Detlev Winkler (62) Berliner SV 1892	1:34:12
4. Andreas Hühmer (66) Berliner SV 1892	1:34:19
5. Karl Degener (43) VfL Wolfburg	1:36:24
6. Matthias Hütler (65) Berliner SV 1892	1:36:58
and the second s	

7. Helmut Lewandowski (47) SCC Berlin 1:38:22; 8. Jürgen Meyer (54) VfL Wolfburg 1:38:39; 9. Oliver Oefelein (63) Berliner SV 1892 1:38:48; 10. Michael Wiegink (68) SV Werder Bremen 1:40:39; 11. Reiner Offel (64) Berliner SV 1892 1:41:27: 12. Claus Ahrens (46) SV Friedrichsgabe 1:43:51: 13. Rainer Heidemann (44) SV Friedrichsgabe 1:45:23; 14. Peter Braun (42) Meiendorfer SV Hamburg 1:45:51; 15. Rolf Steinhardt (58) Meiendorfer SV Hamburg 1:47:53: 16. Thomas Tietz (62) SV Friedrichsgabe 1:49:10; 17. Andreas Münster (64) SV Friedrichsgabe 1:50:52; 18. Heinz Rudolph (43) SV Friedrichsgabe 1:56:01; 19. Hans-Joachim Engelhaupt (68) VfL Wolfburg 1:56:01; 20. Heiko Pingel (48) Meiendorfer SV Hamburg 1:57:03; 21. Lutz Blume (44) RSV Seelze von 1951

Mannschaftswertung

1.	Berliner SV 1892 I	4:38:46
	Scholz - Winkler - Hühmer	
2.	Berliner SV 1892 II	4:57:13
	Hütler - Oefelein - Offel	
3.	Meiendorfer SV Hamburg	5:04:53
	Helms - Braun - Steinhardt	
4.	VfL Wolfsburg	5:11:04
	Degener - Meyer - Engelhaupt	
5.	SV Friedrichsgabe	5:18:24
	Ahrens - Heidemann - Tietz	

LM Mehrkampf Schüler A M 15 / M 14 Schülerinnen A W 14 / W 13 20. März 1988 - Malente

Schüler A - M 15 - Vierkampf (50 m, 50 m Hürden, Weit, Kugel)

1.	Bahnsen, Andreas (73) LG HalstenbSchenef.	5.156 Pkt
	6,3 - 6,9 - 5,97 - 13,53	
2.	Amling, Kai (73) LG Neumünster	4.992 Pkt
	6,3 - 7,2 - 5,89 - 12,70	
3.	Wojahn, Tim (73) THW Kiel	4.894 Pkt
	6,3 - 7,4 - 5,51 - 13,44	
4.	Bohnsack, Lars-Oliver (73) LG Neumünster	4.804 Pkt
	6,2 - 7,8 - 5,39 - 13,54	
5.	Kühl, Martin (73) TSV Schönberg	4.786 Pkt
	6,4 - 7,2 - 5,52 - 11,44	
6.	Zastrow, Holmer (73) TSV Plön	4.745 Pkt
	6,6 - 7,8 - 5,67 - 14,00	

7. Bogowski, Frank (73) LG Neumünster 4.711 Pkt. - 6.2 - 7.7 5.40 - 11.67; 8. Block, Hauke (73) Bramstedter TS 4.637 Pkt. 6,7 - 7,4 - 5,49 - 11,84; 9. Bollow, Christopher (73) LG Wedel Pinneberg 4.623 Pkt. - 6,7 - 7,4 - 5,44 - 11,80; 10. Diesing, Andreas (73) Lübeck 1876 4.620 Pkt. - 6,5 - 7,3 - 5,69 - 9,52; 11 Andresen, Dirk (73) TSV Malente 4.611 Pkt. - 6,8 - 7,5 - 5,35 12,88; 12. Schaening, Gunnar (73) ATSV Stockelsdorf 4.59: Pkt. - 6,5 - 7,9 - 5,43 - 12,30; 13. Viellieber, Florian (73) TSV Schwarzenbek 4.546 Pkt. - 6,5 - 8,0 - 5,59 - 11,42; 14. Leue Meik (73) TSV Ahrensburg 4.534 Pkt. - 6,6 - 7,8 - 5,49 - 11.38 15. Schöttler, Björn (73) THW Kiel 4.494 Pkt. - 6,5 - 8,0 - 5,31 11,62; 16. Hansen, Dirk (73) TSV Kappeln 4.490 Pkt. - 6,5 - 8.1 5,60 - 10,92; 17. Wiebelt, Ingo (73) THW Kiel 4.480 Pkt. - 6.6 8.2 - 5.46 - 12.15; 18. Konietzky, Alexander (73) LG Wedel/Pin neberg 4.441 Pkt. - 6,6 - 7,6 - 5,19 - 10,31; 19. Kreinath, Jen (73) LG Halstenbek-Schenefeld 4.350 Pkt. - 6.6 - 7.9 - 5.24 9,97; 20. Nolde, Jan (73) TSV Travemünde 4.346 Pkt. - 6,4 - 8.2

21. Pommerening, Dirk (73) TSV Lo-La 4.306 Pkt. - 6,8 - 8,4 -5.41 - 11.43: 22. Darbrowski, Konrad (73) Lübeck 1876 4.304 Pkt. - 6,6 - 8,3 - 5,08 - 11,24; 23. Kerls, Sebastian (73) THW Kiel 4.301 Pkt. - 6,7 - 7,9 - 5,45 - 9,12; 24. Peters, Malte (73) THW Kiel 4.226 Pkt. - 6.8 - 8.3 - 5.37 - 10.12; 25. Buczilowsky, Carsten (73) LG Wedel/Pinneberg 4.223 Pkt. - 6,7 - 7,8 - 4,86 9,67; 26. Mordhorst, Ralf (73) LG Neumünster 4.220 Pkt. - 7,1 -8.4 - 5.07 - 12.83; 27. Grosch, Carsten (73) LG Neumünste 4.219 Pkt. - 6,4 - 9,5 - 5,55 - 10,73; 28. Klein, Lennart (73) LG TEFT 4.212 Pkt. - 6,6 - 8,6 - 5,17 - 10,52; 29. Stern, Alexander (73) THW Kiel 4.199 Pkt. - 6.5 - 8.3 - 4.95 - 9.69; 30. Hepp, Timo (73) TuS H/M Kiel 4.165 Pkt. - 6,9 - 8,7 - 4,88 - 12,73; 31. Wank, Christian (73) LG Halstenbek-Schenefeld 4.150 Pkt. - 6,7 - 8,3 - 5.01 - 9.81; 32. Buckow, Volker (73) LG Wedel/Pinneberg 4.146 Pkt. - 6,8 - 8,5 - 4,94 - 11,07; 33. Giß, Michael (73) TSV Ahrensburg 4.103 Pkt. - 6,8 - 8,3 - 4,97 - 9,77; 34. Kruse, Thor ben (73) LG Elmshorn 4.102 Pkt. - 6.7 - 8.0 - 4.72 - 9.18; 35. Wree, Christoph (73) TSV Lentföhrden 4.050 Pkt. - 6,9 - 8,5 4,89 - 10,36; 36. Koll, Jörn (73) TSV Lo-La 4.003 Pkt. - 6,8 - 9,1 4.99 - 10.58; 37, Kuhlmann, Markus (73) TSV Ahrensburg 4.000 Pkt. - 6,9 - 8,3 - 4,99 - 8,79; 38. Oehlert, Christian (73) LG Wedel/Pinneberg 3.983 Pkt. - 7,1 - 8,4 - 4,86 - 10,12; 39. Scholz, Markus (73) LG Wedel/Pinneberg 3.980 Pkt. - 7,2 - 8,4 - 4,74 - 10,93; 40. Pries, Kai-Henning (73) LG Neumünster 3.925 Pkt. - 7,1 - 8,1 - 4,95 - 8,17.

41. Zimmer, Ulf (73) LG Elmshorn 3.918 Pkt. - 7.2 - 8.5 - 4.90 9,83; 42. Deckert, Bernd (73) TSV Malente 3.902 Pkt. - 7,0 - 7,8 4,53 - 7,88; 43. Sieh, Jochen (73) ATSV Stockelsdorf 3.865 Pkt. - 6.9 - 8.9 - 4.91 - 8.92: 44. Knobloch, Olaf (73) SV Rugenbergen 3.808 Pkt. - 6,9 - 8,5 - 5,01 - 8,13; 45. Borchardt, Ingo (73) TSV Lo-La 3.791 Pkt. - 6.8 - 9.3 - 4.79 - 8.90; 46. Gottschalk, Sönke (73) TuS H/M Kiel 3.772 Pkt. - 6,9 - 8,4 - 4,66 -7,27; 47. Heckert, Andreas (73) LG Elmshorn 3.625 Pkt. - 6,9 -9,9 - 4,33 - 10,07; 48. Jashari, Mahmut (73) TSV Ahrensburg 3.593 Pkt. - 7.2 - 9.0 - 3.81 - 10.68; 49. Peters, Alexander (73) TSV Schwarzenbek 3.588 Pkt. - 7,1 - 9,9 - 4,64 - 9,34; 50. Bartsch, Peer (73) MTV Lübeck 3.580 Pkt. - 7,0 - 9,4 - 4,52 8,16; 51. Möller, Hendrik (73) TuS H/M Kiel 3.545 Pkt. - 7,0 9,1 - 4,53 - 7,04; 52. Wott, Alex (73) TSV Schwarzenbek 3.496 Pkt. - 7,1 - 9,2 - 3,97 - 8,88; 53. Buhse, Andreas (73) LG Neumünster 3.491 Pkt. - 7,2 - 10,0 - 4,71 - 8,47; 54. Schmidt, Volker (73) TSV Plön 3.405 Pkt. - 6,7 - ogV - 5,59 - 12,00; 55. Grimm, Jan (73) TSV Ahrensburg 3.390 Pkt. - 7,7 - 9,8 - 4,22 - 10,24; 56. Hildebrand, Thies (73) THW Kiel 3,270 Pkt. - 6,6 - 8,1 - ogV 9,96; 57. Hellwig, Lars (73) TSV Schwarzenbek 3.266 Pkt. - 7,8 - 9,5 - 4,29 - 8,06; 58. Arndt, Torsten (73) LBV Phönix Lübeck 2.899 Pkt. - 6.9 - ogV - 4.68 - 8.96; 59, Nkwo, Arinze (73) LBV Phönix Lübeck 2.891 Pkt. - 7,0 - 8,7 - ogV - 8,50; 60. Mortega, Mark (73) TSV Schlutup 2.461 Pkt. - ogV - 7,2 - ogV - 11,06; 61. Jensen, Arne (73) Lübeck 1876 956 Pkt. - ogV - ogV - ogV

Schüler A · M 14 · Vierkampf (50 m, 50 m Hürden, Weit, Kugel)

1. Pflaeging, Lars (74) Rödemisser SV

6.5 - 7.8 - 5.68 - 11.69

2. Doebel, Lars (74) Büdelsdorfer TSV	4.574 Pkt.	
6,4 - 7,4 - 5,26 - 10,15 3. Häntschke, Volker (74) LG Wedel/Pinneberg	4.566 Pkt.	Schüleri m Hürde
6,5 - 8,5 - 5,63 - 13,34 4. Kruse, Sven (74) SV Friedrichsgabe 6,7 - 8,6 - 5,46 - 11,10	4.287 Pkt.	1. Reinhold
5. Christiansen, Alf Gerrit (75) Gut-Heil Neum. 7.1 - 8.1 - 5.17 - 11.22	4.207 Pkt.	2. Mohr, Ka 7,0 - 7,9
6. Mertgen, Christian (74) TSV Ahrensburg 6,6 - 8,8 - 5,41 - 8,84	4.102 Pkt.	3. Michael 6,8 - 7,9
7. Eich, Michael (75) TSV Schwarzenbek 4.062 Pk	t 6.6 - 8.4 -	4. Beuck, 7

5.15 - 8.05; 8. Winzer, Jan-Hinrich (74) LG Neumünster 4.046 Pkt. - 6,9 - 8,6 - 4,63 - 11,55; 9. Pophal, Jörg (74) TSV Kappeln 4.043 Pkt. - 6,8 - 8,4 - 4,85 - 9,65; 10. Dubbe, Henning (74) MTV Dänischenhagen 4.030 Pkt. - 6.8 - 8.5 - 4.73 - 10.17: 11. Fritz. Oliver (74) ATSV Stockelsdorf 4.030 Pkt. - 6,9 - 8,5 - 5,17 - 9,17; 12. Regge, Nikolas (74) Kieler TB 4.062 Pkt. - 6,6 - 8,3 - 4,48 -9.20: 13. Buckow, Nils (74) LG Wedel/Pinneberg 3.922 Pkt. 6,9 - 8,4 - 4,76 - 8,80; 14. Buri, Lars (74) TSV Ahrensburg 3.911 Pkt. - 6,9 - 8,8 - 4,90 - 9,32; 15. Anderbrügge, Ulf (74) TSV Plön 3.905 Pkt. - 7.0 - 9.0 - 5.20 - 9.20: 16. Tuschy. Fabian (74) TWG Schleswiger Geest 3.900 Pkt. - 6,7 - 8,8 - 4,93 - 9,22; 17. Scherpe, Rüdiger (75) TSV Schwarzenbek 3.891 Pkt. - 7,0 - 8,5 - 4,84 - 8.85: 18. Lindner, Eike (74) LG Wedel/Pinneberg 3.887 Pkt. 7,1 - 8,5 - 4,65 - 9,82; 19. Jeske, Tim (74) Münsterdorfer SV 3.837 Pkt. - 6,8 - 9,4 - 4,80 - 9,72; 20. Schreck, Alexander (74) MTV Lübeck 3.725 Pkt. - 7.0 - 9.0 - 4.72 - 8.42.

21. Schütt, Sebastian (75) MTV Lübeck 3.712 Pkt. - 7,0 - 8,8 - 4,27 - 9,24; 22. Hahlholm, Olaf (74) LG Elmshorn 3.671 Pkt. 7,5 - 8,8 - 4,52 - 9,78; 23. Gätje, Frank (74) TuS H/M Kiel 3.658 Pkt. - 7,5 - 9,1 - 4,74 - 9,65; 24. Schramm, Axel (74) TSV Lo-La 3.581 Pkt. - 7.2 - 9.2 - 4.78 - 7.69; 25. Rommer, Niclas (74) MTV Lübeck 3.577 Pkt. - 7,2 - 9,0 - 4,51 - 8,00; 26. Marx, Christoph (75) ATSV Stockelsdorf 3.573 Pkt. - 7,1 - 8,9 - 4,49 - 7,41; 27. Roloff, Maik (75) MTV Lübeck 3.564 Pkt. - 7.3 - 9.0 - 4.69 - 7.66; 28. Rübhausen, Sven (74) SV Rugenbergen 3.517 Pkt. - 7.4 - 9,3 - 4,83 - 7,69; 29. Glaser, Nico (74) TSV Plön 3.481 Pkt. - 7,6 -9.4 - 4.39 - 9.59: 30. Schwartzkonff, Dirk (74) LG Neumünster 3.464 Pkt. - 7,5 - 9,1 - 4,67 - 7,42; 31. Puhl, Peter (74) LBV Phönix Lübeck 3.464 Pkt. - 7,3 - 9,9 - 4,50 - 8,98; 32. Jeske, Michael (75) LBV Phonix Lübeck 3.450 Pkt. - 7.1 - 9.4 - 4.54 6,92; 33. Matthiesen, Heiko (74) TuS Collegia-Jübeck 3.425 Pkt. - 7,5 -9,4 - 4,48 - 8,21; 34. Kietzer, Lars (75) TuS H/M Kiel 3.407 Pkt. - 7,3 - 9,4 - 4,77 - 6,47; 35. Worch, Henning (75) LG Neumünster 3.403 Pkt. - 7,3 - 9,8 - 4,54 - 7,88; 36. Meier, Tobias (74) LG Halstenbek-Schenefeld 3.376 Pkt. - 7,1 - 10,0 - 4,24 - 8,15; 37. Klimsa, Andreas (74) TSV Ahrensburg 3.338 Pkt. - 7,5 - 9,2 -4,43 - 6,88; 38. van Marwick, Michael (75) ATSV Stockelsdorf 3,287 Pkt. - 7.5 - 9.6 - 4.16 - 7.95; 39. Reimer. To bias (74) LG Halstenbek-Schenefeld 3.272 Pkt. - 7.3 - 9.3 4,25 - 6,27; 40. Möllgaard, Ingo (74) LG Halstenbek-Schenefeld 3.243 Pkt. - 7.1 - 9.5 - 4.09 - 6.13.

startschuß

41. Wilstermann, Sascha (74) TSV Lo-La 3.149 Pkt. - 7,5 - 9,8 3,12 - 10,45; 42. Möller, Oliver (75) MTV Lübeck 2.986 Pkt. 74 - 97 - 389 - 533: 43 Krüger Sascha (74) TSV Plön 2827 Pkt. - verl. - 8,6 - 4,89 - 8,07; 44. Zeitler, Fabian (74) MTV Lübeck 2.803 Pkt. - 8,3 - 11,0 - 4,04 - 7,43; 45. Borchardt, Marco (75) MTV Lübeck 2 753 Pkt - 7.7 - 10.8 - 3.86 - 5.54: 46. Schöne, Mark (74) TSV Schwarzenbek 2.694 Pkt. - 7,9 - 11,0 - 3,99 7,55; 47. Wundrack, Ulf (73) LG Elmshorn 2.523 Pkt. - 7,3 aufg. - 4.03 - 7.93.

Mannschaftswertung Schüler A M 15 und M 14

			400		
1.	LG Neumünster			22.9	46 Pkt.
	Amling 4.992, Bohnsack	4.804,	Bogowski	4.711,	Mord-
	horst 4.220, Grosch 4.219				
2.	THW Kiel			22.3	95 Pkt.

Wojahn 4.894, Schöttler 4.494, Wiebelt 4.480, Kerls 4.301 Peters 4.226

LG Wedel/Pinneberg 21,999 Pkt Bollow 4.623, Häntschke 4.566, Konietzky 4.441, Buczilowsky 4.223, Buckow 4.146 20,650 Pkt TSV Ahrensburg

Leue 4.534, Giß 4.103, Mertgen 4.102, Kuhlmann 4.000. Buri 3.911 5. LG Halstenbek-Schenefeld

20.304 Pkt Bahnsen 5.156, Kreinath 4.350, Wank 4.150, Meier 3.376, Reimer 3.272

19 583 Pkt TSV Schwarzenbel Villieber 4.546, Eich 4.062, Scherpe 3.891, Peters 3.588, Wott 3.496

7. ATSV Stockelsdorf 19.348 Pkt. - Schaening 4.593, Fritz 4.030, Sieh 3.865, Marx 3.573, van Marwick 3.287; 8. TSV Lo-La 18.830 Pkt. - Pommerening 4.306, Koll 4,003, Borchardt 3.791, Schramm 3.581, Wilstermann 3.149; 9. TuS H/M Kiel 18.547 Pkt. - Hepp 4.165, Gottschalk 3.772, Gätje 3.658, Möl ler 3.545, Kietzer 3.407; 10, TSV Plön 18.363 Pkt. - Zastrow 4.745, Anderbrügge 3.905, Glaser 3.481, Schmidt 3.405, Krüger 2.827; 11. LG Neumünster 18.329 Pkt. - Winzer 4.046 Pries 3.925, Buhse 3.491, Schwartzkopff 3.464, Worch 3.403; 12. MTV Lübeck 18.158 Pkt. - Schreck 3.712, Schütt 3.712, Bartsch 3.580, Romer 3.577, Roloff 3.564; 13. LG Elmshorn 17.839 Pkt. - Kruse 4.102, Zimmer 3.918, Heckert 3.625, Hahlnm 3.671, Wundrack 2.523.

innen A - W 14 - Vierkampf (50 m, 50 en, Weit, Kugel)

1.	Reinhold, Inga (74) Ratzeburger SV	3.935 Pki
	6,9 - 7,9 - 5,31 - 10,01	
2.	Mohr, Katja (74) SV Friedrichsgabe	3.905 Pkt.
	7,0 - 7,9 - 5,17 - 10,53	
3.	Michael, Karen (74) LG Wedel/Pinneberg	3.826 Pkt.
	6,8 - 7,9 - 4,95 - 9,20	
4.	Beuck, Tanja (74) SV Rugenbergen	3.738 Pkt.
	7,2 - 7,8 - 4,76 - 10,05	
5.	Vogel, Anne (74) Kieler TB	3.728 Pkt.
	6,9 - 8,1 - 5,23 - 8,06	
6.	Schmalz, Wiebke (74) Kaltenkirchener TS	3.686 Pkt.
	7,1 - 8,3 - 4,81 - 10,39	

7. Starck, Susanne (74) MTV Leck 3 626 Pkt - 7 2 - 8 6 - 4 99 10,24; 8. Brydon, Franziska (74) Kieler TB 3.606 Pkt. - 7,0 - 8,5 4,90 - 9,11; 9. Oppong, Anita (74) Kieler TB 3.605 Pkt. - 7,2 - 7,9 - 4,71 - 8,67; 10. Dittmer, Anja (74) TWG Schleswiger Geest 3.553 Pkt. - 6,9 - 8,7 - 4,79 - 8,86; 11. Wenzel, Kristina (73) MTV Dänischenhagen 3.544 Pkt. - 7,1 - 8,0 - 4,75 - 7,65; 12. Fahlbusch, Tina (73) LG Wedel/Pinneberg 3.465 Pkt. - 7,1 - 8,1 4,49 - 7,78; 13. Jelinek, Maren (74) Kieler TB 3.454 Pkt. - 7,3 8,4 - 4,77 - 8,37; 14. Brackmann, Diana (74) MTV Lübeck 3.453 Pkt. - 7,2 - 8,7 - 4,84 - 8,58; 15. Carius, Ann (74) SV Friedrichsgabe 3.440 Pkt. - 7,1 - 8,2 - 4,48 - 7,80; 16. Sydow, Michaela (74) LAG Gettorf/Rieseby 3.390 Pkt. - 7,3 - 8,9 - 4,62 - 9,42; 17 Gaeth, Ulrike (74) LG Wedel/Pinneberg 3.386 Pkt. - 7,2 - 8,6 4,47 - 8,63; 18. Giese, Julia (74) Kieler TB 3.342 Pkt. - 7,1 - 8,5 4,06 - 8,81; 19. Guzielski, Janina (74) LG Wedel/Pinneberg 3.309 Pkt. - 7.4 - 8.5 - 4.66 - 7.48; 20. Schnädter, Claudia (74 TSV Ahrensburg 3,281 Pkt. - 7,3 - 9,1 - 4,61 - 8,45.

21. Hoffmann, Kirstin (74) LG Wedel/Pinneberg 3,273 Pkt. - 7.1 - 8.5 - 4.37 - 6.86: 22. Kraft, Maren (74) TSV Ahrensburg 3.267 Pkt. - 7,1 - 8,9 - 4,36 - 7,83; 23. Jarchow, Constanze (74) Kieler TB 3.265 Pkt. - 7,0 - 8,3 - 4,33 - 6,03; 24. Untiedt, Maren (74) SV Großhansdorf 3.241 Pkt. - 7.2 - 9.1 - 4.61 - 7.54: 25. Mai, Katja (74) LDV Phönix Lübeck 3.183 Pkt. - 7,2 - 8,7 - 4,42

Noch Ergebnisse Schülerinnen LM

6,48; 26. Kock, Svenja (74) LBV Phönix Lübeck 3.137 Pkt. - 7,1 - 8,5 - 3,72 - 7,46; 27. Speck, Ute (74) TSV Altenholz 3.143 Pkt. - 7.4 - 8.9 - 4.45 - 7.06; 28. Haude. Elisabeth (74) TSV Ahrensburg 3.142 Pkt. - 7,4 - 9,3 - 4,59 - 7,52; 29. Kaczmarek, Nicole (74) TWG Schleswiger Geest 3.082 Pkt. - 7,4 - 9,2 - 4,45 - 6,98; 30. Schnelle, Katrin (74) LG Wedel/Pinneberg 3.035 Pkt. - 7,4 - 8,8 - 4,01 - 6,92; 31. Meissner, Andrea (74) LG Wedel/Pinneberg 3.074 Pkt. - 7,5 - 9,2 - 4,31 - 7,68; 32, Grage, Nina (74) LG Wedel/Pinneberg 2.980 Pkt. - 7,3 - 9,1 - 4,24 - 5,89; 33. Heesch, Sabine (74) TuS H/M Kiel 2.932 Pkt. - 7,5 - 9,9 -3,96 - 8,58; 34. Kaczmarek, Yvonne (74) TWG Schleswiger Geest 2.914 Pkt. - 7,6 - 9,3 - 4,10 - 6,94; 35. Techen, Britta (74) SC Großhansdorf 2.840 Pkt. - 7,7 - 9,3 - 3,96 - 6,80; 36, Krause. Astrid (74) TSV Lo-La 2.816 Pkt. - 7,5 - 10.0 - 3.88 - 7,54; 37, Kaninck, Anja (74) SV Großhansdorf 2.807 Pkt. - 7,6 - 9,4 - 4,11 5,84; 38. Pieper, Cathrin (74) LG Wedel/Pinneberg 2.766 Pkt. 7,7 - 10,1 - 4,30 - 6,38; 39. von Wetzky, Sonja (74) ATSV Stockelsdorf 2.747 Pkt. - 7,5 - 10,0 - 4,06 - 6,11; 40. Opp, Anke (74) ATSV Stockelsdorf 2.659 Pkt. - 7,6 - 9,9 - 3,96 - 5,56.

Schülerinnen A - W 13 - Vierkampf (50 m, 50 m Hürden, Weit, Kugel)

1.	Pohl, Simone (75) LG Elmshorn	3.738 Pkt.
	7,0 - 8,3 - 5,01 - 9,99	
2.	Pohl, Christine (75) LG Elmshorn	3.557 Pkt.
	7,3 - 8,2 - 4,85 - 8,92	
3.	Wacherow, Jasmin (75) ATSV Stockelsdorf	3.423 Pkt.
	7,3 - 8,5 - 4,61 - 8,78	
4.	Hueck, Christiane (75) TSV Kappeln	3.289 Pkt.
	7,4 - 8,7 - 4,47 - 8,38	
5.	Kehne, Peträa (75) LG Wedel/Pinneberg	3.223 Pkt.
	7,3 - 8,8 - 4,55 - 7,16	
6.	Bienas, Sandra (75) SV Hymmingstedt	3.211 Pkt.
	7,2 - 9,0 - 4,65 - 6,71	

7. Strufe, Meike (75) SV Hemmingstedt 3.196 Pkt. - 7,4 - 8,9 - 4,55 - 7,41; 8. Förster, Gesa (76) MTV Lübeck 3.142 Pkt. - 7,2 - 9.1 - 4.57 - 6.44: 9. Lindemann, Jana (75) LG Flmshorn 3 138 Pkt. - 7,3 - 9,1 - 4,66 - 6,48; 10. Nahr, Nicole (75) MTV Lübeck 3.132 Pkt. - 7,4 - 8,9 - 4,33 - 7,31; 11. Tongers, Kea (75) MTV Heide 3.105 Pkt. - 7,6 - 8,6 - 4,36 - 6,81; 12. Coyle, Rebecca (75) MTV Heide 3.105 Pkt. - 7,4 - 9,2 - 4,35 - 7,58; 13. Fricke, Indra (76) TWG Schleswiger Geest 3.082 Pkt. - 7,4 - 9,2 - 4,29 - 7,51; 14. Jochims, Telse (76) ATSV Stockelsdorf 3.034 Pkt. - 7,5 - 9,1 - 4,36 - 6,80; 15. Klein, Vanessa (76) MTV Lübeck 3.014 Pkt. - 7,4 - 9,0 - 4,26 - 6,32; 16. Bär, Miriam (75) MTV Lübeck 3.006 Pkt. - 7.5 - 9.1 - 4.29 - 6.68: 17, von Drathen, Andrea (76) MTV Lübeck 2.993 Pkt. - 7,3 - 10,0 - 4,48 - 7,09; 18. Hoff, Astrid (75) LG Wedel/Pinneberg 2.987 Pkt. - 7,5 - 8,7 - 3,92 - 6,72; 19. Östreich, Mirjam (75) ATSV Stockelsdorf 2 972 Pkt - 7 5 - 9 4 - 4,05 - 7,71; 20. Meding, Stephanie (75) LAG Gettorf/Rieseby 2.966 Pkt. - 7,4 - 8,9 - 3,80 - 7,01; 21, Schaefer, Melanie (76) Kieler TB 2.924 Pkt. - 7.6 - 9.3 - 4.37 - 6.21: 22 Kibbel Yvonne (76) ATSV Stockelsdorf 2.910 Pkt. - 7,4 - 8,8 - 4,01 - 5,48; 23. Schacht, Nina (75) ATSV Stockelsdorf 2.899 Pkt. - 7,5 - 9,6 - 4,36 - 6,23; 24. Hopp, Franziska (75) TSV Lentföhrden 2,828 Pkt. - 7,8 - 10,0 - 4,38 - 7,00; 25. Müller, Annika (75) MTV Lübeck 2.785 Pkt. - 7,8 - 10,0 - 4,14 - 7,25; 26. Simon, Alexandra (75) MTV Lübeck 2.772 Pkt. - 7.8 - 10.0 - 4.05 - 7.38: 27. Wüstenhagen, Katja (76) Kieler TB 2.728 Pkt. - 7,7 - 9,4 - 4,11 5,26; 28. Riemer, Yvonne (75) ATSV Stockelsdorf 2.718 Pkt. - 7,5 - 9,9 - 3,97 - 5,88; 29. Harnack, Agata (76) MTV Lübeck 2.712 Pkt. - 7,7 - 9,8 - 4,07 - 5,92; 30. Lueth, Andrea (75) ATSV Stockelsdorf 2.693 Pkt. - 7,8 -10,0 - 4,26 - 5,78; 31. Winkelmann, Sandra (75) LG Wedel/Pinneberg 2 633 Pkt - 7 9 - 9 5 -4,07 - 5,06; 32. Schröder, Claudia (75) ATSV Stockelsdorf 2.619 Pkt. - 7,9 - 10,2 - 4,05 - 6,19; 33. Ziegenbein, Inken (76) Kieler TB 2.560 Pkt. - 8.2 - 10.2 - 3.96 - 6.61; 34. Rauhut, Manuela (75) TWG Schleswiger Geest 2.350 Pkt. - 7,9 - 10,0 3.35 - 5.05

Mannschaftswertung Schülerinnen A · W 14 und W 13

1. Kieler TB

	Vogel 3728, Brydon 3.606, Oppong 3.605, Jelinek 3.454,	
	Giese 3.342	
2.	LG Wedel/Pinneberg 17.259 Pkt.	
	Michael 3.826, Fahlbusch 3.465, Gaeth 3.386, Guzielski	

17.735 Pkt.

15.218 Pkt.

3.309. Hoffmann 3.273 15 747 Pkt 3. MTV Lübeck Brackmann 3.453. Förster 3.142. Bahr 3.132. Klein 3.014.

4. ATSV Stockelsdorf I 15 238 Pkt Wacherow 3.423, Jochims 3.034, Östreich 2.972, Kibbel 2.910, Schacht 2.899

5. LG Wedel/Pinneberg Kehne 3.223, Schnelle 3.035, Meissner 3.074, Hoff 2.987, Grage 2.980 6. TWG Schleswiger Geest 14.981 Pkt. Dittmer 3.553, Kaczmarek 3.553, Fricke 3.082, Kaczmarek

2.914, Rauhut 2.350 7. ATSV Stockelsdorf II 13.436 Pkt

von Wentzky 2.747, Opp 2.659, Riemer 2.718, Lueth 2.693,

Kreismeisterschaften in Bad Oldesloe

Im Kurpark lief es bestens

14 Leichtathletikvereine aus Stormarn beteiligten sich an den diesjährigen Kreismeisterschaften im Crosslaufen im Kurpark von Bad Oldesloe.

Bei guten Wetterbedingungen hatten die Läuferinnen und Läufer teils auf festen Wegen, teils auf aufgeweichtem Grund mit geringen Höhenunterschieden mehrere verschieden lange Runden zu durchlaufen.

Die Organisation der Veranstaltung war beim VfL Bad Oldesloe in guten Händen, und alles lief perfekt. In den Schülerklassen und in den Seniorenläufen waren große Läuferfelder zu sehen. Die Hauptläufe der Frauen und Männer waren hingegen dünn besetzt. Dennoch galt den Hauptläufen das besondere Interesse. Die Frauen hatten eine Strecke von ca. 3100 m zu laufen. Hier siegte Gesche Stehn vom VfL Bad Oldesloe vor Renate Kohse (Spiridon Bad Oldesloe) und Karla Bertram (WSV Tangstedt). Den Sieg in der Mannschaftswertung des Frauenlaufes holte sich die Mannschaft des WSV Tangstedt in der Zusammensetzung Karla Bertram, Ulla Liebler, Doris Thiemann.

Den Kreismeistertitel der Männer (ca. 7700 m) holte sich Frank Johannsen vom SSC Hagen vor Friedbert Michalzik (Spiridon Bad Oldesloe) und Dirk Johannsen (SSC Hagen). Der Spiridon-Club Bad Oldesloe siegte in der Zusammensetzung Friedbert Michalzik, Klaus Böttcher, Jochen Rabenhorst in der Mannschaftswertung.

In den Schülerklassen ging es wesentlich lebhafter zu. Die Jungen und Mädchen zeigten großes Engagement und kämpften mit Eifer um Sieg und Plätze. Nach neuesten Regeln werden die Jüngsten in Jahrgangsklassen gewertet, d. h. die 10jährigen Schüler werden als M 10 und die 10jährigen Mädchen als W 10 aufgeführt.

Hier die Liste der noch nicht genannten Kreismeister:

Schüler und Schülerinnen

M 8: Paul Spalt, SV Trittau; M 9: Hendrik Möller, VfL Bad Oldesloe; M 10: David Majert, SV Trittau; M 11: Peter Erdmann, VfL Bad Oldesloe: M 12: Markus Ebbers, TSV Ahrensburg; M 13: Matthias Hoeck, TSV Reinbeck: M 14: Christian Mertgen, TSV Ahrensburg; M 15: Ole Klünder, WSV Tang-

W 7: Yvonne Ludwig, FC Ohe; W 8: Miriam Grimme, TSV Glinde; W 9: Frederike Arndt, SV Trittau; W 1:0 Julia Knappe, TSV Grabau; W 1:1 Annika Richter, TSV Reinbeck; W 1:2 Nina Liebler, WSV Tangstedt; W 1:3 Jill Spalt, SV Trittau; W 1:4 Maren Untiedt, SV Großhansdorf:

männl. und weibl. Jugend

M 16: Carsten Struwe, WSV Tangstedt; M 17: Michael Breitenstein, TSV Glinde; M 18: Dirk Laval, TSV Ahrensburg; M 19: Jorge Olivares, TSV Ahrensburg;

W 15: Katia Liebler, WSV Tangstedt; W 17: Birgit Janke, SV Großhansdorf; W 18: Britta Oriwohl, SV Großhansdorf;

M 30: Peter Baade, Spiridon Oldesloe; M 35: Rainer Winter, SV Trittau: M 40: Winfried Nau, SV Trittau; M 45: Holger Dramburg, SV Trittau: M 50: Fritz Hillebrenner, Spiridon Oldesloe; M 55: Helmut Oriwohl, SV Großhansdorf; M 60: Herbert Schreiber, Spiridon Oldesloe; M 65: Hans Tomys, SV Trittau; M 70: Ernst Hanke, TSV Glinde;

W 35: Ingeborg Jürgen, VfL Bad Oldesloe: W 40: Karla Bertram, WSV Tangstedt; W 45: Gesche Stehn, VfL Oldesloe, W 50: Renate Kohse, Spiridon Oldesloe; W 55: Gerda Glaß, Spiridon Oldesloe.

Dr. Rolf Immelmann

Geben Sie den

»startschuß«

auch an andere Sportler weiter!

starte doch mal in . . . Neumünster

Abendsportfeste Gut Heil Neumünster, Beginn: 18 Uhr

Mittwoch: 18. 5. 1988

Männer, Frauen, männl. u. weibl. Jugend 200/800/3000 m

Mittwoch: 25, 5, 1988

Männer, männl. Jgd. 400/1500/5000 m. Kugel. Frauen, weibl. Jgd. 400/1500/5000 m, Weit.

Sportanlage Schillerstraße 32, 6 mm Dornenlänge, Meldungen auf DLV-Druck jeweils bis montags vor der Veranstaltung an Walter Müller, Haart 48, 2340 Neumünster, Tel.: 0 43 21 / 4 74 49

Erwachsene: DM 4,- pro Wettbewerb, Jugendliche: DM 3.-

Jeder Teilnehmer erhält eine Urkunde: Nachmeldungen bis 1/2 Stunde vor Wettkampfbeginn möglich.

Aus der Geschäftsstelle

Neue Spartenleitung

TSV Bargteheide Birgit Martens

Tremsbütteler Weg 90a, 2072 Bargteheide, Tel. (0 45 32) 2 13 61

Termine Beiratstagung

Vom geschäftsführenden Vorstand ist der Termin für die nächste SHLV-Beiratstagung festgelegt worden. Sie findet am Wochenende 19./20. November 1988 in Niendorf/ »Null-Lösung« für Sportanlage in der Stadt Pinneberg

Verbandstag des KLV Pinneberg

Auf dem 41. ordentlichen Verbandstag des KLV Pinneberg im Vereinsheim des VfL blieb die Resonanz sehr gering; vielleicht lag es am gleichzeitig im TV ausgestrahlten Eishockey-Endrundenspiel Kanada - BRD aus Calgary.

Im personellen Teil wurde der 1. Vorsitzende Wolfgang Büttner wiedergewählt und fügt seinen bislang 15 Jahren Amtszeit 2 weitere hinzu, und er dürfte damit der dienstälteste Vorsitzende im Land sein. Wiedergewählt wurden auch Karla und Ernst Anders sowie Erich Krafft. Nach sechsjähriger Kassenführung schied Ernst Ostermann aus dem Vorstand aus und erhielt sinnigerweise als Dank für seine Arbeit das Buch »Wie werde ich ein guter Zehnkämpfer« von Jürgen Hingsen, und man darf auf seine Mehrkampfergebnisse in der Klasse M 55 gespannt sein. Sein Nachfolger ist Götz Nöthling. Die Kassenprüfung teilen sich Heinz Schmidt und Harald Werner.

In seinem Jahresbericht bedauerte W. Büttner, daß einige Vereine fast von der Bildfläche verschwinden, weil keine Nachwuchsarbeit mehr betrieben wird (TSV Utersen, MTV Bramstedt). Auch das Fehlen einer Kreissporthalle wurde erneut bemängelt. Die Bemerkung »Der Kreis sei ansonsten mit Wettkampfanlagen gut ausgestattet«, konnte Harald Werner als Vertreter des VfL Pinneberg nicht teilen. Er führte aus, daß die Stadt Pinneberg für die Leichtathleten die »Null-Lösung« geschaffen habe und daß



ein leistungsgerechtes Training unter diesen Bedingungen nicht mehr durchführbar sei. »Bei der Stabhochsprunganlage müsse aufgepaßt werden, daß diese nicht von Antiquitätenhändlern gestohlen werde.«

Ehrungen standen schließlich auch noch an. Die vom Ehrenmitglied Heiner Fischer gespendeten Pokale gingen bei den Damen an die vielfache Cross- und Straßenlauf-LM-Mannschaft der LG Elmshorn (K. Kreuzberger, R. Sonnleitner, I. Konjack) und wurde stellvertretend von der »flinken Feder« des KLV, Ingeborg Konjack, in Empfang genommen.

Bei den Männern erhielten Ernst Ostermann und Heinz Schmidt den Pokal für die 4 x 100 m-M 50-Staffel, zu der außerdem noch B. Böckermann und J. Baatz gehören, die seit Jahren den Staffeltitel auf Landesebene gewinnt.

Den Pokal für die meisten errungenen Mehrkampfabzeichen erhielt TuS Esingen.

Auf einen Austragungsort für den Verbandstag 1989 konnte man sich noch nicht einigen. Heinz Ostwald

Der KLV Lübeck steht vor großen Aufgaben

Ehrungen waren das ausgleichende Moment auf dem Verbandstag des KLV-Lübeck. Claus Dethloff (MTV) wurde als "Leichtathlet des Jahres" mit einem Wanderpreis ausgezeichnet. Sein dritter Platz Hammerwurf bei den Europäischen Juniorenmeisterschaften in Birmingham brachten ihm 40 Stimmen. Marc Möller (MTV), hervorragender Läufer, errang 24 Stimmen und Senioren-Weltmeisterin Erika Springmann (Phönix) landete mit 16 Stimmen auf Platz

Gerührt war Kampfrichterwart Günter Lenschow, der zum Abschied vom KLV für seine 30jährige!!! Tätigkeit einen »Lübecker Leuchter« erhielt. Lenschow legt aus rein persönlichen Gründen sein Amt nieder.

Verbandsinterne Spannungen, Insidern ist dieses nicht verborgen geblieben, belasteten den Verbandstag. Da der Sport im Vordergrund steht und große Aufgaben vom KLV, u. a. die Deutschen Jugendmeisterschaften, zu bewältigen sind, war es erforderlich, eine neue Mannschaft zu bilden. Volker Dethloff (MTV) schlug vor, den Vorstand auf 9 Mitglieder zu reduzieren und hatte einen Mitarbeiterstamm parat, der mit Mehrheit gewählt wurde. An der Spitze steht Dethloff, der für die sportliche Leitung bei den »Deutschen« am Buni zuständig sein wird. Kampfrichterschulungen werden im Dreierblock durchgeführt werden, die nächste am 23. 4. 1988 im MTV Sportheim.

In Lübeck ist das Interesse der Schüler an der Leichtathletik spürbar gewachsen. 1988 wird wieder ein Dreikampf-Schülersporttag mit Vergabe des Mehrkampfabzeichens stattfinden (295 Mehrkampfzeichen 1987).

KLV-Vorstandsmitglieder

1. Vorsitzender und zugleich Kampfrichterwart: Volker Dethloff (MTV), 2. Vorsitzender und zugleich Sportwart: Hans-Jürgen Eberhard (PX), 3. Kassenwart und zugleich Breitensportwart: Erika Springmann (PX), Schüler- und Jugendwart: Norbert Schwenke (PX), Gerätewart: Hans-Adolf Wohlsen (MTV), Schriftwart: Renate Dethloff (MTV), Schulsportbeauftragter: Wilhelm Haberlah (MTV), Beisitzer für Öffentlicheitsarbeit: Heinz Galling (Tri), Senioren-Sportwart: Peter Mauritz (Tri) (alle mit Sitz und Stimme)

Pressebeauftragter (Ergebnisdienst etc.): Joachim Biewald, Jugendsprecher z. Z.: Stefanie Dethloff (MTV), Kassenprüfer (für ein Jahr): Günter Lenschow (PX), Kassenprüfer (für 2 Jahre) Manfred Glup (76), (alle vier Mitarbeiter ohne Sitz und Stimme).



Günter Lenschow (Phönix Lübeck)

Rechtzeitiges Kommen sichert gute Plätze »Deutsche in Frankfurt«

Ab sofort können Eintrittskarten für die Deutschen Leichtathletik-Meisterschaften in Frankfurt (22. bis 24. Juli) bestellt werden. Es sind folgende Kategorien verfügbar:

	Tribünenplätze			Steh- plätze
	Kat.I	Kat.II	Kat.III	Kat. IV
Freitag, 22. 7.	15,-	15,-	5,-	5,-
Samst. 23. 7.	25,-	20,-	12,-	5,-
Sonnt. 24, 7,	25	20	12	5

Dauerkarten 50,-

Die Karten sind unter folgender Adresse zu bestellen: Hessischer Leichtathletik-Verband, Otto-Fleck-Schneise 4, 6000 Frankfurt 71. Der Bestellung ist ein Verrechnungsscheck über den Gesamtpreis der bestellten Karten sowie zusätzlich DM 2,50 Versandgebühr beizulegen.

40.-

B-Jugendliche in Dortmund

In der Dortmunder Helmuth-Körnig-Halle ging der B-Jugendliche Mark-Stephan Wendt von SV Friedrichsgabe an den Start und lief über 400 m mit 53,4 eine hervorragende Zeit! Sein Clubkamerad Peter Mantik steigerte sich an diesem Tag über 1000 m auf eine Zeit von 2:54,7.



startschuß
Flamweg 84 · 2200 Elmshorn
Tel. 0 41 21 · 2 02 22

Rainer Ziplinsky souveräner Marathonsieger in Husum

Bei einem Teilnehmerfeld von 127 Läuferinnen und Läufern, wenig Wind und Temperaturen um +4° C waren die äußeren Bedingungen für die 42,195 km lange Strecke quer durch den alten Landkreis Husum gut. Es gab zwar bei vielen Teilnehmern neue persönliche Bestzeiten, die ganz schnellen Zeiten der letzten Jahre blieben jedoch aus. Viele Marathonasse blieben der Veranstaltung fern und geben offenbar dem Hamburger Stadtmarathon den Vorrang.

Lediglich Rainer Ziplinsky, ASC Kiel, konnte nach über drei Jahren Marathonabstinenz eine auch von ihm selbst nicht erwartete Zeit von 2:32:02 laufen und das übrige Feld mit über 10 Minuten Vorsprung deklassieren. Trotz des klaren Sieges von Rainer Ziplinsky, der auch die Altersklasse M 35 gewann, war der Husumer Lauf nicht eintönig, denn zahlreiche Verschiebungen auf den nächsten Plätzen sorgten für Spannung.

Vom Start weg versuchte Volker Schweinert (Gut Heil Itzehoe) mit Rainer Ziplinsky mitzulaufen. Bei Kilometer 10 mit der Durchgangszeit von knapp über 36 Minuten löste sich der Kieler und lief von da ab ein einsames Rennen, während Schweinert — vermutlich wegen des zu schnellen Tempos —

später aufgeben mußte. Von da ab belegte Hans-Jürgen Zigahn den zweiten Platz, den er aber fast im Angesicht des Zieles an den bereits 50jährigen Friedrich Holst vom SV Rugenbergen abgeben mußte. Holst lief als Sieger der Klasse M 50 2:42:57 und Zigahn kam mit 2:43:08 auf Platz 2 in M 35.

Gesamtvierter und damit 3. in M 35 wurde Peter Kaers (ASC Kiel) in 2:45:08 vor dem besten heimischen Teilnehmer Alfred Starck (MTV Leck), der 2:48:41 benötigte und in der Klasse M 45 siegte. Den 6. Platz erlief sich der Tungendorfer Sven Hagemeister in 2:49:07. Hagemeister war somit Sieger in der Klasse M 30. Schnellster Läufer der LAV Husum war diesmal Günter Jendryschik als 11. der Gesamtwertung (2. M 40), der mit 2:55:38 seine persönliche Bestzeit nur knapp verfehlte.

In der Frauenkonkurrenz begaben sich sieben Teilnehmerinnen an den Start. Hier gewann nach einem klug eingeteilten Rennen die erst 20jährige Stefanie Hormann (Tri-Sport Lübeck) in guten 3:04:30 Std. Stefanie lief als gesamt 27. ein und lag 18 Minuten vor der zweitplazierten Helga Schwochow (TuRa Harksheide), die aber bereits der Seniorenklasse W 40 angehört. Dritte wurde die Würzburgerin Martina Hausmann in

3:23:34. Von den etwa 20 dänischen Sportlern war der Aalborger Jörgen Larsen mit 2:59:02 am schnellsten und gewann die Altersklasse M 55.

Bei der abschließenden Siegerehrung, die, schon traditionell, im Husumer Theodor-Schäfer-Werk stattfand, erhielten Gesamtund Klassensieger sowie vordere Plazierte Erinnerungspokale und Preise. Die zahlreichen noch anwesenden Aktiven bestätigten — sehr zur Freude des Veranstalters LAV Husum — die freundschaftliche Betreuung und gute Organisation, die jedoch ohne Mitarbeit der Helfer vom TSV Drelsdorf und vom SV Germania Breklum sowie der offiziellen Unterstützung durch Stadtverwaltung und Polizei nicht möglich gewesen wäre.



»Rapstiet«

De Snei warrt jetzt wohl överall wechdaut sien. Dat Training in de frie Wildbaan kann wedder ohne Matsch un Hinun Herrutschen maakt warr'n. Un denn löppt sick dat jo ook wedder mit veelmehr Spaaß, wo doch de Flora un Fauna so schön innegang kümmt. Du kannst wedder dörch'n grööenen Wald birsen, de Vagels sind hoch baben in'ne Bööm un de Sünn kan di al af un an so richtich inböten

Nu kümmt ook wedder de Tiet, wo ick op miene Spezialstreck loopen do. Door griff dat besonners veele Rapskoppeln. Ick mach door jo togern kieken: De geele Raps, de gröönen Knicks middenmang un bobenöver de blaage Hewenn. Door hebbt sich doch schöne Farven tohopenschmeeten. Dat is doch de reinste Freud för dat Oog un Hart vuun so'n maddeligen Sportler, de door dörch de Natur snuuben deit. Door löppt sick dat doch glieks veel lichter!

Aver du hest jo nich blot genoch Tiet to'n Kieken un Hör'n, meest kannst jo ook över wat nadenken. So hett mi doch ümmer wedder quält, wieso de Raps geel is un nich blaag oder knallich rot?! Rot wörr doch ook good to de gröönen Knicks passen, oder nich?! —

Tja Lüüt, dat hett all sien Sinn un Zweck! Wenn de Raps rot blöh'n wörr, denn kunn wi uns wohl morgens nich so'n schönes Brot mit Rapshonig schmeer'n! De Raps is geel, ganz eenfach, wiel de Immen dat Geele am besten seihn künnt! Un op de is he anwiest, wenn he vernünftige Schotens tostann bring'n will!!

Holt juuch fuchtig! Blacky

3. hanse-Marathon Hamburg 24. 4. 1988 DM + LM — Viel Glück!!!

Der Sülfeld-Cross bleibt attraktiv

14. Walter-Kruse-Gedächtnislauf mit Kerstin Winckler, Volker Werner und Volker Ratje als Hauptlaufsieger

Fritz Polster, 73 Jahre, Hauptorganisator, war etwas enttäuscht über die Teilnehmerzahl dieser beliebten Veranstaltung. Immerhin hatten ca. 400 Teilnehmer aus 66 Vereinen (Vorjahr 46) gemeldet. Am selben Tag fanden in Malente die Mehrkampfmeisterschaften der Schüler statt.

Am Frühlingsanfang schaute in Sülfeld sogar die Sonne einmal heraus, und die Verantwortlichen hatten nach den Regentagen die Strecke durch Gräben entschärft, so daß auch diejenigen, die Waiblingen noch in den Beinen hatten, mit dem flachen Gelände gut zurecht kamen.

Annette Eising (LG Wedel/Pinneberg) Vorjahressiegerin, mußte Kerstin Winckler (Kieler TB) den Vortritt lassen. Der ehemalige Mittelstreckler Eduard Schiel (Tönning) überreichte Kerstin ein persönliches Kunstwerk — eine Radierung.

Die Landesspitze war gut vertreten, auch dieses spricht für den Sülfeld-Cross. Volker Werner (LG Wedel/Pinneberg) gewann souverän die Mittelstrecke der Männer. Er erhielt einen geräucherten Puter, der bis Weihnachten reichen wird.

Über die Langstrecke traf Volker auf Volker Ratje (MTV Eckernförde) und Holger Schwarz (LG Rönnau-Quellenhaupt). Als



Organisator Fritz Polster

Volker Werner ausrutschte, nutzte Volker Ratje die Chance und lief als Sieger ins Ziel. Dritter wurde Blacky Schwarz.

In den Jugendklassen gewannen Dirk Jargstorff (Büdelsdorfer TSV) und Susanne Mess (Kieler TB). Ein sehr überzeugendes Rennen lief André Green, Schüler M 15 vom Spiridon Oldesloe über 2500 m.

Unglaublich, was Fritz Polster und Sohn wieder an Präsenten zusammengetragen hatten. Den Leuten einfach eine Freude zu bereiten, dieses ist ihnen wieder einmal getragen.

starte doch mal in . . .

Unter dieser Rubrik veröffentlichen wir auch Ihre Ausschreibung. Pro Druckzeile kostet dieser Service nur 1,00 DM. Mindestens jedoch 10,- DM. Mit einer Veröffentlichung an dieser Stelle erreichen Sie Ihre gewünschte Zielgruppe zu besonders günstigen Bedingungen. Denken Sie doch nur einmal an Ihre Portokosten.!

Senden Sie Ihren Veröffentlichungswunsch an den Pressewart. Die Abrechnung erfolgt über den SHLV. Für alle Ausschreibungen gilt der Hinweis, daß Ausrichter und Veranstalter keine Haftung für Schäden ieder Art übernehmen.

Travemünde

Werfertag des TSV von 1860 e.V. Travemünde am 30. April 1988 auf dem Rugwischsportplatz (unterhalb der Mühle) in Travemünde. Beginn: 14.30 Uhr.

Wettbewerbe: Männer / AK, Frauen / AK, männl. Jugend A/B, weibl. Jugend A/B, Schüler/Schülerinnen A/B.

Jeweils: Kugel - Diskus - Speer.

Zeitplan:

14.30 Uhr: Speer M, Kugel F, w. Jgd., und Si.; Diskus m. Jgd. und S.

15.30 Uhr: Diskus F, w. Jgd., Si.; Kugel M, Speer m. Jgd. und S.

16.30 Uhr: Kugel m. Jgd. und S., Diskus M, Speer F, w. Jgd. und Si.

Meldegebühr: Erwachsene 3,- DM, Jugend und Schüler 2,- DM. Nachmeldungen 1,- DM pro Disziplin. Meldungen bis zum 29. 4. 1988 an: Karl-Heinz Axen, Dänemarkstraße 8, 2400 Lübeck-Travemünde.

Bargteheide

Nach der völligen Renovierung des Bargteheider Sportstadions am Freibad (6 Rundbahnen) soll am **30. 4. 1988**, 14 Uhr das traditionelle 15. Bahneröffnungssportfest wieder durchgeführt werden. Die Veranstaltung steht unter der Schirmherrschaft des Bargteheider Bürgermeisters.

Wettbewerbe:

Männer: 100 m, 300 m-Zeitläufe, 1000 m A+ B-Lauf, 5000 m A+ B-Lauf, Weit, Kugel, Speer. Hoch.

Frauen: 100 m, 300 m-Zeitläufe, 3000 m, Weit, Hoch, Kugel, Speer.

Männl. Jugend: 100 m, 300 m-Zeitläufe, 3000 m, Weit, Hoch, Kugel, Speer.

Weibl. Jugend: 100 m, 300 m-Zeitläufe, 3000 m, Weit, Hoch, Kugel, Speer.

Meldungen: Schriftlich auf amtlichem DLV-Meldebogen mit **Bestleistung** (für Laufwettbewerbe) bis zum **25. 4. 1988** (Poststempel) an: Klaus Hinrichsen, Klein Hansdorfer Str. 1f, 2072 Jersbek, Tel. 0 45 32 / 84 65.

Organisationsbeiträge: Männer/Frauen DM 4,- je Wettbewerb; Jugend DM 3,- je Wettbewerb; Nachmeldungen DM 2,- Aufschlag pro Disziplin.

Lübeck

2. Nationales Pfingstsportfest von Lübeck 1876 am Samstag, den **21. Mai 1988** für M, F, MJA, WJA, MJB, WJB, SA und SiA.

Meldungen auf DLV-Vordruck bis 16. 5. 1988 sowie Ausschreibungen an bzw. von Gernot Schönefeld, Mönkhofer Weg 58 a, 2400 Lübeck 1, Tel. 04 51 / 59 70 03.

Schwabstedt

Werfertag des MTV Schwabstedt von 1911 am **30. April 1988** auf dem Sportplatz an der Herzog-Ulrich-Schule. Beginn 14 Uhr.

Disziplinen: 200 g-Ball, Kugel, Speer. Altersklasse:

W 14: 200 g-Ball, 3 kg-Kugel, 400 g-Speer W 15/16: 4 kg-Kugel, 600 g-Speer W 17/18/19: 4 kg-Kugel, 600 g-Speer F + F AK: 4 kg-Kugel, 600 g-Speer

M 14 + 15: 200 g-Ball, 4 kg-Kugel, 600 g-Speer

M 16/17: 5 kg-Kugel, 600 g-Speer M 18/19: 6,25 kg-Kugel, 800 g-Speer M + M AK: 7,25 kg-Kugel, 800 g-Speer. Ball- und Wurfanlauf auf Rasen.

Startgeld/Disziplin: 1,- DM.
Meldung an: Uwe Meeder, Große Straße 10,
2251 Schwabstedt, Tel. 0 48 84 / 459.

Friedrichsgabe

Schüler-Bahneröffnung am 30. 4. 1988 (Sbd.) des SV Friedrichsgabe für C- + D-Schüler/innen.

Beginn 14.30 Uhr, Waldstadion.

Wettbewerbe: Dreikampf alle C- + D-Schüler/innen. Meldungen bis 26. 4. 88 an Ernst Müller, Ostdeutsche Straße 19, 2000 Norderstedt.

Startgeld: Dreikampf DM 3,-, Nachmeldungen plus DM 2,-. Alle Teilnehmer erhalten Urkunden, Wertung nach Jahrgangsklassen.

Friedrichsgabe

Seniorensportfest des SV Friedrichsgabe, Sonnabend, 28. Mai 1988, Waldstadion, Lawaetzstraße in Norderstedt, 15 Uhr.

Wettbewerbe: Senioren: Dreikampf (100/75/50 m, Weit/Standweit, Hoch, Kugel.

Seniorinnen: Dreikampf (100/75/50 m, Weit/ Standweit, Kugel.

Einzelwettbewerb: Speer (Nur für Seniorinnen).

DM 3,- für Dreikampf, DM 2,- für Speer, DM 1,- für Nachmeldungen.

Bis zum **26. Mai 1988** an Uwe Richter, Ostdeutsche Straße 60, 2000 Norderstedt, Tel. 522 61 68.

Brunsbüttel

Sonntag, den **8. Mai 1988** führt der TSV Brunsbüttel Qualifikationsläufe für AK-Klassen W und M über 100 m, 200 m, 400 m im Stadion Bildungszentrum durch.

Zeitplan der Läufe ca. 11.45 Uhr.

Im Stadion finden z. Z. Mehrkämpfe des KLV Dithmarschen statt. Meldungen bis 5. Mai 1988 an den TSV, Sportwart Herbert Gennun, Bojestraße 30, 2212 Brunsbüttel, Ruf 0 48 52 / 22 36.

Gettorf

4. Gettorfer Langlauf über 25 km-Straßenlauf, Sonntag, den **5. Juni 1988**, Start: 9 Uhr, Gettorf, Sportplatz am Ringweg.

Meldeschluß: 1. Juni 1988, Meldegebühr: 13,-DM. Ausschreibungen und Anmeldungen: Burckhard Kasten, Gartenstraße 30 a, 2303 Gettorf, Tel. 0 43 46 / 85 58.

Schleswig

4. Schleswiger Stadtlauf am **14. Mai 1988.** Start 15 Uhr, offen für alle Klassen ab Schüler/innen C (Jahrgang 1978).

Meldeschluß: 7. Mai 1988.

Meldungen an Walter Clasen, Poststraße 6, 2380 Schleswig, Tel. 0 46 21 / 2 77 04. Meldegebühren: Erwachsene 6, DM, Jugend 3, DM. Nachmeldegebühren mit 2, DM Zuschlag. Weiteres siehe startschuß-Ausgabe Februar 1988.



startschuß Flamweg 84 · 2200 Elmshorn Tel. 0 41 21 / 2 02 22

Lübeck

III. Internationale Bahneröffnung am 7. Mai. 1988.

Austragungsstätte: Leichtathletik-Stadion »Buniamshof«, 2400 Lübeck 1, Possehlstraße. Das Stadion verfügt über 8 Rundbahnen aus Kunststoff (400 m).

Veranstalter (Ausrichter): MTV Lübeck von 1865 e. V., Leichtathletikabteilung.

Meldungen: Bis zum 1. Mai 1988 auf DLV-Vordruck 2.21 und 2.22 mit Angabe der bisherigen Bestleistungen an: Volker Dethloff, Eutiner Str. 27, 2400 Lübeck 1.

Beginn: 14.00 Uhr.

Nachmeldungen: Bis eine Stunde vor Wettkampfbeginn mit DM 2,50 Aufschlag!

Organisationsgebühren: Männer / Frauen: DM 6,- je Wettbewerb. Jugendliche: DM 5,- je Wettbewerb.

Genehmigung: Die Veranstaltung ist vom DLV genehmigt, und sie steht unter amtlicher Aufsicht.

Haftung: Der Veranstalter und Ausrichter haftet nicht für Unfälle, Diebstähle und sonstige Schadensfälle.

Geräte: Außer Speeren stellt der Veranstalter die Geräte. Eigene Geräte müssen zwecks Prüfung eine Stunde **vor** Wettkampfbeginn abgegeben werden.

Auszeichnungen: Die ersten 6 jeden Wettbewerbs erhalten Urkunden. Viele Preise stehen zur Verfügung. Die Sieger erhalten wertvolle Preise!

Wettbewerbe:

Männer: 200 m (22,5), 800 (2:00,0), 1500 m (4:00,0), 5000 m (15:00,0), Weit (6,50), Diskus (40,00), Speer (60,00), Hammer (48,00), 2000 m Hindernis (6:05,00).

Frauen: 200 m (26,5), 800 m (2:20,0), 3000 m (—), Weit 5,00), Speer (30,0), 4 x 100 m (—).

Weibliche Jugend: 200 m (27,0), 400 m (63,0), 800 m (2:30,0), 3000 m (—), 4 x 100 m (—), Diskus (28,00), Weit (4,80).

Männliche Jugend: 200 m (24,0), 800 m (2:10,0), 3000 m (—), Hammer (35,00), 2000 m. Hindernis (6:20,0).

Folgende Einladungwettbewerbe kommen zur Austragung: Schüler A: (M 15/M 14) 1000 m; Schülerinnen A: (W14/W13) 2000 m.

Lübeck

Landesoffene Bahneröffnung für Schüler und Schülerinnen am 30. April 1988 auf dem Buniamshof. Beginn: 14 Uhr.

starte doch mal in . . .

Wettbewerbe: Schüler M 15 / M 14: 75 m, Weit, Hammer, Dreisprung.

Schülerinnen W 13 / W 14: 75 m, 800 m, Diskus, Weit.

Schüler M 13 / M 12: Dreikampf (50 m, Weit, Ball).

Schülerinnen W 12 / W 11: Dreikampf (50 m, Weit, Ball).

Schüler M 11 / M 10: Dreikampf (50 m, Weit, Ball).

Schülerinnen M 11 / M 10: Dreikampf (50 m, Weit, Ball).

Schülerinnen W 10 / W 9: Dreikampf (50 m, Weit, Ball).

Einzelwertungen getrennt nach Jahrgängen, Mannschaftswertung zusammen. Meldungen bis zum 28. 4. (Poststempel) an Volker Dethloff, Eutiner Str. 27, 2400 Lübeck 1.

Henstedt-Ulzburg

Offene Kreismeisterschaften des KLV Segeberg am Sonntag, **5. Juni 1988**, in Henstedt-Ulzburg, Beckersberg-Stadion im OT Ulzburg — neue Kunststoffanlage. Beginn um 10 Uhr.

Wettbewerbe:

Männer: 100 m, 200 m*, 400 m*, 400 m Hürden*, 800 m, 5000 m, Hoch, Weit, Kugel, Speer.

Frauen: 100 m, 200 m*, 800 m, Hoch, Weit, Kugel, Speer.

Männl. Jugend A: 100 m, 200 m*, 400 m Hürden*, 800 m, Hoch, Weit, Kugel, Speer. Weibl. Jugend A: 100 m, 200 m*, 800 m,

Hoch, Weit, Kugel, Speer.

Die mit einem * versehenen Laufwettbewerbe werden als Zeitläufe ausgetragen.

Organisationsgebühr: Männer/Frauen DM4,-, Jugend DM 3,- je Wettbewerb.

Meldungen bis zum 31. 5. 1988, Ausschreibungen/Zeitpläne: Günter Sievers, Am Markt 1, 2351 Trappenkamp, Tel. 0 43 23 / 27 10

Tarp

3. Tarpener Sommerlauf am Sonntag, 19. Juni 1988. Strecke 1: 7,7 km; Strecke 2: Halbmarathon.

Start: 9 Uhr, Sportplatz Schulzentrum (Treenehalle).

Veranstalter: TSV Tarp e.V. Ausschreibung: Karsten Johannsen, Hashauweg 12, 2399 Tarp. DLV-genehmigter Volkslauf.

Hamburg

Sportfest der LG Alsternord Hamburg am Sonntag, dem 8. Mai 1908, Jahnkampfbahn Hamburg.

Wettbewerbe:

Männer: 100 m, 200 m, 400 m, 800 m, 110 m Hürden, 400 m Hürden, Kugel, Hammer, Weitsprung, Dreisprung, Hochsprung, 4 x 100 m.

Frauen: 100 m, 200 m, 400 m, 800 m, 100 m Hürden, Kugel, Speer, Hochsprung, Weitsprung, 4 x 100 m.

Männl. Jugend: 100 m, 800 m, Weitsprung, Hochsprung, Dreisprung, Speer, 4 x 100 m. Weibl. Jugend: 100 m, Weitsprung, Hochsprung, Speer, 4 x 100 m.

Seniorinnen: Weitsprung, 3000 m. Senioren: 100 m. 200 m. 5000 m.

Meldungen: bis zum 2. Mai 1988 (eingehend) an: Gisela Murr, Theodor-Fahr-Straße 67, 2000 Hamburg 62.

Startgeld: Erwachsene DM 5,- je Disziplin, Jugend DM 4,- je Disziplin; Nachmeldungen DM 1,- Aufschlag.

Hinweise: Bei allen Läufen bitte unbedingt bisherige Bestleistungen angeben. Elektronische Zeitmessung! Meldungen für die Läufe spätestens 30 Min. vor dem Start am Stellplatz. Meldungen für alle techn. Disziplinen an der jeweiligen Anlage. Urkunden und Ehrenpreise! Durchführung nach Regeln der DLO und des HLV.

Zeitplan

11.00: Hammer M; 100 m H + Hoch F; Weit + Speer MJ; Hoch WJ; 11.15; 110 m H M; 11.30: 100 m M VL: 11.50: 100 m MJ VL: 12.10: 100 m F VL; 12.30: 100 m WJ VL;12.50: Weit M, Speer F + WJ; 100 m Sen. ZL; 13.10: Kugel, 200 m ZL M; Hoch MJ; 13.30: 200 m ZL F: 13.50: 200 m ZL Sen: 14.10: 400 m ZL + Weit M; Weit Seniorinnen; 14.30: 400 m F; 14.50: 100 m EL M; Kugel F; 15.00: 100 m EL MJ: 15.10: 100 m EL F: 15.20: Hoch M: 100 m EL WJ: 15.30: 800 m ZL M: 15.45: 800 m ZL MJ: Weit WJ: 16.00: 800 m ZL F: 16.15: 400 m H M; 16.30: 4 x 100 m M; 16.40: 4 x 100 m F: 16.50: Dreispr. M: Dreispr. + 4 x 100 m MJ; 4 x 100 m WJ; 17.10: 3000 m Seniorinnen; 17.30: 5000 m Sen.

Barsbüttel

4. Nationales Schülersportfest, Sonntag, den 29. Mai 1988, Sportanlage Soltausred-

Wettbewerbe:

M 14/15, W 13/14: 75 m, 80 m Hü, Weitsprung (M 4,40 m; W 4,20 m), Hochsprung (Ah. M 1,35 m; W 1,25 m), Kugelstoßen, 4 x 75 m, M 1.000 m, W 800 m.

W 12/13, W 12/11: 50 m, 60 m Hü, Weitsprung (M/W 3,70 m), Hochsprung (Ah. M 1,15 m, W 1,05 m), Kugelstoßen, 4×50 m, M 1000 m, W 800 m.

M 10/11, W 9/10: 50 m, Weitsprung (W/M 3,30 m), Ballwurf, Hochsprung (Ah. M 0,95 m, W 0,90 m), 4 x 50 m, M 1000 m, W 800 m.

M 9 jü, W 8 jü: 50 m, Weitsprung, Ballwurf.

Meldungen: Auf DLV-Meldebögen bis 24. Mai 1988 eingehend an: Martina Lutter / Jörg Finnern, Hauptstr. 33, 2000 Barsbüttel, Tel. 0 40 / 670 07 16.

Meldegeld: Einzelwettbewerbe DM 2,50, Staffel DM 3,50; Nachmeldungen am Wettkampftag gegen Zahlung eines zusätzlichen Meldegeldes von DM 1,50 pro Meldung. Zahlung am Veranstaltungstag gegen Aushändigung der Startunterlagen.

Läufe: Aus den Vorläufen im Sprint kommen die Zeitschnellsten in den Endlauf. Alle anderen Läufe sind Zeitläufe, deren Wertung entsprechend der Läufe gemeinsam erfolgt. Auszeichnungen: Die Wertung der einzelnen Disziplinen erfolgt nach Jahrgängen getrennt (Ausnahme Staffel). In den technischen Disziplinen erreichen die jeweils 6 Besten des Vorkampfes den Endkampf. Die ersten 6 jeden Wettbewerbes bzw. die ersten 3 Staffeln erhalten Urkunden. Zusätzlich werden noch Preise für besondere Leistungen verliehen.

Hinweis: Imbiß mit Getränken auf dem Sportplatz vorhanden.

Weit W 9/10

Zeitplan: 10.00 50 m V W 8 jü

10.15	50 m V M 9 jü	Weit W 8 jü
2000200000		
10.30	50 m V M 10/11	Ball M 9 jü
10.45	50 m V W 9/10	Hoch M 10/11
11.00	50 m V M 12/13	
11.15	50 m V W 11/12	Kugel M 12/13
11.30	50 m E W 9/10	Ball W 8 jü
		Weit M 9 jü
11.40	50 m E M 10/11	Hoch W 9/10
11.50	50 m E W 11/12	Weit M 10/11
12.00	50 m E M 12/13	
12.10	50 m E W 8 jü	Hoch M 12/13
		Kugel W 11/12
12.20	50 m E M 9 jü	
12.30		Ball W 9/10
13.00	4 x 50 M 10/11	
	4 x 50 m W 9/10	
13.15	75 m V W 13/14	Ball M 10/11
		Hoch W 11/12
13.30	75 m V M 14/15	Weit M 12/13
300,000,000		Kugel W 13/14
13.45	800 m W 9/10	Hoch M 14/15
14.00	1000 m M 10/11	
14.15	75 m E W 13/14	Weit W 11/12
14.25	75 m E M 14/15	
14.35	60 m Hü M 12/13	Hoch W 13/14
14.45	60 m Hü W 11/12	
15.00	80 m Hü W 13/14	Weit W 14/15
15.10	80 m Hü M 14/15	
15.20	4 x 50 m M 12/13	
15.30	4 x 50 m W 11/12	Weit W 13/14
15.50	1000 m M 12/13	Kugel M 14/15
16.00	800 m W 11/12	
16.10	4 x 75 m W 13/14	
16.20	4 x 75 m M 14/15	
16.30	800 m W 13/14	
16.45		
Dec 1-1		

Pro Jahrgang wird ein Lauf gestartet. In den Laufdisziplinen startet der jeweils jüngere Jahrgang als erster.

Bitte bei den Meldungen den **Zeitplan beachten**, damit es nicht zu Überschneidungen und damit zu Verzögerungen kommt! Zeitplanänderungen vorbehalten.

Aus der Geschäftsstelle

Anschriftenänderungen

ASC Kiel

Rathausstraße 2, 2300 Kiel 1

Wellingsdorfer TV Kiel Wolfgang Heinzel Olshausenstraße 3, 2300 Kiel 1 Tel. (04 31) 80 31 66

TuS Esingen e.V. Alfred Lilischkis Wachsbleicher Weg 79, 2082 Tornesch DAMM-Durchgang (Qualifikation), offen für HLV und angrenzende LV.

Termin: 14. 5. 1988, Hamburg, Jahnkampfhahn

Altersklassen: M 30, M 40, M 50 Gruppe A, eventuell auch Gruppe B.

Meldungen bis zum 2. 5. 1988 (Posteingang) an: SV Polizei-Hamburg (i. d. LG LAC-Ost/SV Polizei-Hamburg), Günther Hansen, Barnerstraße 22, 2000 Hamburg 50, Tel. 040 / 390 97 24.

Zeitplan:

	M 30	M 40	M 50
14.00	Weit	Hoch	Diskus (A)
	Speer	800 m	
14.30			100 m
14.45	1500 m	Kugel	
15.00			Weit
15.10	100 m		
15.20		100 m	
15.30		Diskus (NA)	3000 m
15.45	Kugel		
16.00	400 m	Weit	
	Hoch		
16.20	5000 m	5000 m	
16.30	Diskus (NA)		Kugel
17.10		4 x 100 m	
17.20			4 x 100 m
17.30	4 x 100 m		
No.			

Gettorf

2. Pfingstsportfest der LAG Gettorf-Rieseby am Montag, 23. Mai 1988, Sportplatz Gettorf, am Sander Weg (Richtung Tierpark, Abfahrt Süderstraße).

Wettbewerbe:

Ab 10 Uhr

M 13/12, M 11/10, M 9 und jünger (W 12/11, W 10/9, W 8 und jünger Dreikampf (50 m, Weit, Ball).

Ab 12.30 Uhr:

M 15/14 Blockmehrkampf oder wahlweise Start in den Einzeldisziplinen. L: 75 m, 80 m Hü, Weit, Hoch, 1000 m

W: 75 m, 80 m Hü, Weit, Kugel, Diskus

W 14/13 Blockmehrkampf oder wahlweise Start in den Einzeldisziplinen. L: 75 m, 80 m Hü, Weit, Hoch, 800 m W: 75 m, 80 m Hü, Weit, Kugel, Diskus

Einlagewettbewerbe:

Männer: 200 m, 1000 m, 5000 m, Kugel, Diskus, 4 x 100 m.

Frauen: 200 m, Weit, Diskus, Kugel. MJB: 100 m, 300 m Hü, 1000 m, Hoch, Weit. WJB: 100 m, 300 m Hü, Weit, Kugel.

Auszeichnung: It. DLO am Wettkampftag, einschl. Ehrenpreise.

Gebühren: M/F DM 3,-, Jugend DM 2,-; Einzel: DM 2,- Mehrkampf; Schüler: DM 3,-, Staffel DM 4,-; Nachmeldungen: zusätzlich DM

Meldungen bis zum 20. 5. 1988 und Ausschreibungen/Zeitpläne: Nico Hannemann, Hohenlieth, 2331 Holtsee, Tel. 0 43 51 / 4 17 79.

Husum

Drei-Insel-Lauf der LAV Husum, Pfingsten

21. Mai (Pfingstsonnabend)

Rund um Föhr: 35.5 km. — Abfahrt der Fähre von Dagebüll ca. 8.45 Uhr. Start: 11 Uhr. Sollzeit 7 Std. Rückfahrt ab Wyk 16 Uhr oder 18.45 Uhr.

22. Mai (Pfingstsonntag)

Rund um Pellworm, 26 km. - Abfahrt der Fähre von Nordstrand-Strucklahnungshörn 8 Uhr. Start: 10.30 Uhr, Sollzeit 5 Std. Rückfahrt Pellworm: spätestens 16.45 Uhr.

23. Mai (Pfingstmontag)

Rund um Nordstrand, 29,5 km. — Start 10 Uhr am Kurzentrum Nordstrand, Sollzeit

Organisationsbeiträge: Für alle drei Läufe 40,- DM; 2 Läufe 30,- DM; 1 Lauf 15,- DM.

Der Drei-Insel-Lauf ist eine genehmigte Volkslaufveranstaltung. Weitere Information, Anmeldung und Ausschreibung: Hagen Bolz, Kurklinik der BfA, 2270 Utersum, Tel. 0 46 83 / 63 35.

Dänischenhagen

MTV Dänischenhagen / SV Friedrichsort veranstalten im Rahmen einer Festwoche zum 75jährigen Vereinsjubiläum des MTV Dänischenhagen am 1. Juni 1988 ein Abendsportfest auf der Kunststoffanlage in Dänischenhagen. Beginn ist 17.30 Uhr.

Wettbewerbe:

SiC: 50 m (Z), Schlagball, Biathlon-Staffel; SiB: 50 m (Z), Schlagball, Biathlon-Staffel; SiA: 75 m, 80 m Hürden, Hoch (1,35 m); WJB: 300 m (Z), 100 m Hürden, Hoch (1.35 m), Weit, Speer;

WJA: 200 m (Z), Weit, Kugel, Speer; F: 200 m (Z), Weit, Kugel, Speer; SC: 50 m (Z), Schlagball, Biathon-Staffel, Hoch (1,25 m);

SB: 50 m (Z), 60 m Hürden;

SA: 75 m, 80 m Hürden (Z), Hoch (1,45 m),

MJB: 300 m (Z), Hoch (1,45 m), Weit, Kugel,

MJA: 200 m (Z), Weit, Speer; M: 200 m (Z), Weit, Kugel.

Meldungen an Otto Eckeberg, Claudiusstraße 6, 2300 Kiel 17, Tel. 04 31 / 39 36 78.

Meldeschluß: 27. Mai 1988 (Posteingang).

Meldegeld: Pro Disziplin: Schüler DM 2,-; Jugend/Erwachsene DM 2,50; Biathlon-Staffel (3 Teiln.) DM 3,-. Nachmeldungen nur gegen doppeltes Meldegeld.

In die Endkämpfe kommen je 6 Teilnehmer.

Malente

Kellersee-Triathlon am 3. Juni 1988 im und um den Kellersee in Malente

Volkstriathlon: 400 m Schwimmen, 14 km Radfahren und 4 km Laufen; Vierteltriath-Ion: 1200 m / 40 km / 10 km; hier gesonderte Wertung für Polizeibedienstete des Landes Schleswig-Holstein = Polizei-Cup 1988!

Ausschreibung (nur gegen Rückporto): Harald Kitzel, Eutiner Straße 45, 2427 Malente.

Travemünde

Halbmarathon des TSV von 1860 e.V. Travemünde am 15. Mai 1988. Start ist um 10.00 Uhr auf der Strandpromenade

Im Rahmen des 21. Ostsee-Volkslaufes kommen folgende Wettbewerbe zur Durchführung:

Zeit:	Wettbewerb:	Klasse:	Gebühr:
10.00 10.00	Halbmarathon M Halbmarathon F	LLM LLW	10,-
10.30 10.30 10.30	11 km M 30 11 km M 40 11 km M 50 11 km M 60 11 km M 70	LM 20 LM 30 LM 40 LM 50 LM 60 LM 70	8,-
10.30		LW 20 LW 30 LW 40 LW 50 LWK	8,-
10.35 10.55 10.20 10.20	2300 m m.Jgd. B 3500 m m.Jgd. A 1000 m w.Jgd. B 1000 m w.Jgd. A	LM 18	6,-
10.05 10.05 9.25 9.25 9.30 10.15 10.15	1000 m SA 1000 m SiC	LM 9 LM 10 LM 12 LM 14 LW 9 LW 11 LW 13	6,-
9.40	11 km Gehen alle AK Ausschreibung abfordern	8,-	

8.00 - 12.30 Uhr Wandern und Jogging.

Start ohne Medaille Halbmarathon 6.- DM. Übrige Klassen 4,- DM. Nachmeldungen sind bis 15 Min. vor dem Start gegen 2,- DM Bearbeitungsgebühr möglich.

Wanderpreise, Ehrenpreise, Goldmedaillen für alle Sieger, Silber mit Goldrand für alle Teilnehmer. Wandern und Jogging, Silbermedaille 8.- bzw. 6.- DM.

Traubenzucker und Tee am Start. Verpflegungsstelle Halbmarathon an der Wendemarke auf der Promenade.

Parkplatz Leuchtenfeld 250 m vor dem Start mit Gebühr, Parkplatz Godewind 500 m vom Start ohne Gebühr.

Umkleiden und Duschen gegen Vorlage des oberen Startkartenabschnitts im Strandbad-Centrum.

Die Strecke führt entlang der Ostsee in Richtung Niendorf über Brodten zurück nach Travemünde. Achtung, keine Spikes! Ausschreibungen gegen DIN A 5-Freiumschlag 0,50 DM Drucksache an TSV Travemünde, Sonnenau 16, 2400 Travemünde.

Die Anmeldung erfolgt gegen Zahlung der Startgebühr bis zum 6. Mai 88 auf das Volkslaufkonto 4 - 400 826 der Sparkasse zu Lübeck, BLZ 230 501 01 und enthält den Namen, Vornamen, Startklasse und die An-

startschuß Flamweg 84 · 2200 Elmshorn Tel. 0 41 21 - 2 02 22

Zeit:	Wettbewerb:	Klasse:	Gebühr:	
10.00 10.00	Halbmarathon M Halbmarathon F	LLM LLW	10,-	
9.50 10.45 10.30 10.30	11 km M 30 11 km M 40 11 km M 50 11 km M 60	LM 20 LM 30 LM 40 LM 50 LM 60 LM 70	8,-	
10.30 10.30 10.30	11 km W 30 11 km W 40 11 km W 50	LW 20 LW 30 LW 40 LW 50 LWK	8,-	
10.55	3500 m m.Jgd. A		6,-	C
9.25 9.25 9.30 10.15	1000 m SB 1000 m SA 1000 m SiC 1000 m SiB	LM 9 LM 10 LM 12 LM 14 LW 9 LW 11 LW 13	6,-	
	10.00 10.00 9.50 9.50 10.45 10.30 10.30 10.30 10.30 10.30 10.30 10.30 10.30 10.30 10.30 10.05 10.55 10.20 10.05 9.25 9.25 9.30 10.15 10.15	10.00 Halbmarathon M 10.00 Halbmarathon F 9.50 11 km M 9.50 11 km M 30 10.45 11 km M 40 10.30 11 km M 50 10.30 11 km M 60 10.30 11 km M 70 10.30 11 km W 70 10.30 11 km W 30 10.30 11 km W 40 10.30 11 km W 50 120.00 1000 m F alle AK 10.35 2300 m m.Jgd. B 10.55 3500 m m.Jgd. A 10.20 1000 m w.Jgd. A 10.20 1000 m w.Jgd. A 10.20 1000 m sD 10.05 1000 m SD 10.05 1000 m SB 9.25 1000 m SA 9.30 1000 m SiB 10.15 1000 m SiB	10.00 Halbmarathon M LLM 10.00 Halbmarathon F LLW 9.50 11 km M 30 LM 30 10.45 11 km M 40 LM 40 10.30 11 km M 50 LM 50 10.30 11 km M 60 LM 60 10.30 11 km M 70 LM 70 10.30 11 km F LW 20 10.30 11 km W 30 LW 30 10.30 11 km W 30 LW 30 10.30 11 km W 50 LW 50 10.30 11 km W 50 LW 50 10.30 11 km W 40 LW 40 10.30 11 km W 40 LW 40 10.30 11 km W 40 LW 50 120.00 1000 m F alle AK LWK 10.35 2300 m m.Jgd. B LM 16 10.55 3500 m m.Jgd. B LW 15 10.20 1000 m w.Jgd. A LW 17 10.05 1000 m SD LM 9 10.05 1000 m SD LM 9 10.05 1000 m SB LM 12 9.25 1000 m SA LM 14 9.30 1000 m SiB LW 11 10.15 1000 m SiB LW 11	10.00 Halbmarathon M LLM 10.00 Halbmarathon F LLW 9.50 11 km M

zu einem gemeinsamen Wochenende.

bei er alle Anwesenden miteinbezog.

reichte er jedem ein Präsent, das von einem Husumer Fotofachgeschäft spendiert worden war. Die absoluten Knüller unter den Präsenten waren 16 Fotoapparate und zwei Radiorekorder.

Am Abend stand die Wahl des Jugendausschusses auf dem Programm. Die Wahl wurde zügig durchgeführt, und die Jugendwartin Andrea Carstensen hat jetzt eine Truppe zusammen, mit der sie in die Arbeit einsteigen kann.

eine Morgengymnastik wieder munter gemacht. Mit gemeinsamen Spielen klang das

nicht, so daß sich auch so die Favoriten

Erhebliche Mehrarbeit machte die Auswertung, waren jetzt doch aufgrund des neuen DLV-Konzeptes jeweils zwei Jahrgänge getrennt zu werten - in der Mannschaft dann aber wieder alle zusammen zu rechnen.

	Nachfolgend die jeweils ersten sechs Platze.	
	Vierkampf Schüler A - M 14 (Jahrgänge 74/75)	
	1. Lars Pflaeging (74) Rödemisser SV	4 635 P
	2. Lars Doebel (74) Büdelsdorfer TSV	4 574 P
	3. Volker Häntschke (74) LG Wedel/Pinneb.	4 566 P
ļ.	4. Sven Kruse (74) SV Friedrichsgabe	4 287 F
	5. Alf-Gerrit Christiansen (75) GH Neum.	4 207 P
	6. Christian Mertgen (74) TSV Ahrensburg	4 102 P
ŀ	Vierkampf Schüler A - M 15 (Jg. 73)	
	Sven Bahnsen Halstenbeker TS	5 156 P
	2. Kay Amling LG Neumünster	4 992 F

4. Lars-Oliver Bohnsack LG Neumünste

6. TSV Schwarzenbel

durchsetzten.

Landesmeisterschaften Schüler/innen in Malente

Nachfolgend die jeweils ersten sechs Platze:	
Vierkampf Schüler A · M 14 (Jahrgänge 74/75)	
1. Lars Pflaeging (74) Rödemisser SV	4 635 Pkt.
2. Lars Doebel (74) Büdelsdorfer TSV	4 574 Pkt.
3. Volker Häntschke (74) LG Wedel/Pinneb.	4 566 Pkt.
4. Sven Kruse (74) SV Friedrichsgabe	4 287 Pkt.
5. Alf-Gerrit Christiansen (75) GH Neum.	4 207 Pkt.
6. Christian Mertgen (74) TSV Ahrensburg	4 102 Pkt.
Vierkampf Schüler A - M 15 (Jg. 73)	
1. Sven Bahnsen Halstenbeker TS	5 156 Pkt.
2. Kay Amling LG Neumünster	4 992 Pkt.
3. Tim Wojahn THW Kiel	4 894 Pkt.

Martin Kühl TSV Schönberg	4 786 Pkt.
6. Holmer Zastrow TSV Plön	4 745 Pkt.
Mannschaftswertung Schüler A:	
1. LG Neumünster	22 946 Pkt.
2. THW Kiel	22 395 Pkt.
3. LG Wedel/Pinneberg	21 999 Pkt.
4. TSV Ahrensburg	20 650 Pkt.
5. Halstenbeker TS	20 304 Pkt.

1. Simone Pohl (75) LG Elmshorn 2. Christine Pohl (75) LG Elmshorn 3 557 Pkt. 3. Jasmin Wackerow (75) ATSV Stockelsd 4. Christiana Hueck (75) TSV Kappeln 3 289 Pkt 5. Peträa Kehne (75) LG Wedel/Pinneb. 3 223 Pkt.

6. Sandra Bienas (75) SV Hemmingsted Schülerinnen A · W 14 (Jg. 74) . Inga Reinhold Ratzeburger SV 3 935 Pkt

2 Katia Mohr SV Friedrichsgabe 3 905 Pkt 3. Karen Michael LG Wedel/Pinneberg 3 826 Pkt. 4. Tanja Rauch SV Rugenberge 3 738 Pkt. 5. Anne Vogel Kieler TB 3 728 Pkt 6. Wiebke Schmalz Kaltenkirchener TS

Mannschaften Schülerinnen A:

1. Kieler TB 17 735 Pkt 2. LG Wedel/Pinneberg 17 259 Pkt. 15 747 Pkt. 3. MTV Lübeck 4. ATSV Stockelsdorf 5 I G Wedel/Pinnehera II 15 218 Pkt. 6. TWG Schleswiger Geest 14 981 Pkt.

Für die Landeshallenmeisterschaften 1989 der Schüler und Schülerinnen wird es eine Qualifikation geben, so daß die Teilnehmerzahlen von vornherein beschränkt sind. Ein Auffüllen für die Mannschaften gibt es dann nicht mehr. Dieses scheint nach den Erkenntnissen von Malente für alle Beteiligten der beste Weg zu sein.

Meisterschaftsfeier des KLV SL-FL

Schüler-LM

1989 Numerus Clausus für Schüler?

Völlig ungeeignet für einen Hallenmehr-

kampf der geplanten Größenordnung war

die Sporthalle im Sport- und Bildungszen-

trum Malente - ganz abgesehen von feh-

lenden Zuschauertribünen. Hätte man den

Sechskampf bis zum Ende durchgeführt

(voraussichtlicher Veranstaltungsschluß

wäre ca. 23 Uhr gewesen), dann hätte die

Veranstaltung sicher für viele Aktive und

auch für die betroffenen Eltern »Leichtathle-

tik zum Abaewöhnen« bedeutet. Aufgrund

der hohen Meldezahlen (232 Teilnehmer)

und jeweils nur zwei Anlagen zum Weit-

sprung und Kugelstoßen, dauerten allein

diese beiden Disziplinen bereits mehrere

Der Vorschlag des SHLV-Schülerwartes Vol-

ker Dethloff wurde dann auch mit nur fünf

Gegenstimmen von allen anwesenden Ver-

einsvertretern angenommen, statt des aus-

geschriebenen Sechskampfes einen Vier-

kampf durchzuführen und auf die zeitrau-

benden Disziplinen Hochsprung und Mittel-

strecke zu verzichten. Spezialisierung im

Schüleralter gibt es glücklicherweise noch

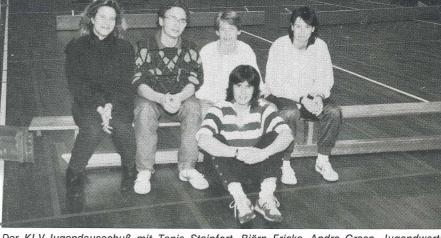
Hoch her ging es in der Kappelner Realschulhalle. Wie im Vorjahr trafen sich die erfolgreichsten Leichtathleten des KLV SL-FL

Nicht nur die Landesmeister und Landesbesten waren eingeladen, sondern auch die Plazierten und Pechvögel der großen Meisterschaften. Nach einer kleinen Kaffeerunde zur Begrüßung wurde die Fitneß der Athleten überprüft. Bei einem Waldlauf mit anschließender Gymnastik und Spielen floß der Schweiß in Strömen. Bevor die Athleten sich an das selbstgemachte kalte Buffet stürzen konnten, gab es noch eine kleine Feierstunde. KLV-Vorsitzender Heinz-Jürgen Fricke hielt einen Jahresrückblick, wo-

Zur Freude der erstaunten Sportler über-

Nach einer kurzen Nacht wurden alle durch Wochenende aus.

Rainer Detlefsen



Der KLV-Jugendausschuß mit Tanja Steinfort, Björn Fricke, Andre Green, Jugendwartin Andrea Carstensen und davor Jutta Röhm.

8. Waldlauf des SV Rugenbergen

Wie immer in den letzten acht Jahren, am dritten Februar-Sonntag, wurde der Waldlauf des SV Rugenbergen im Haslohforst ausgetragen. Mit 160 Teilnehmern war die Resonanz eher mäßig, bedingt durch parallele Veranstaltungen in der näheren Umgebung. Die begehrten Wanderpokale gingen an den Nachwuchs renommierter Vereine, so im Schülerbereich an die LG Nordwest Hamburg, bei der weiblichen Jugend an die LG Wedel/Pinneberg; der Veranstalter SV Rugenbergen behielt den Pokal der männlichen Jugend B und bei den Senioren konnte Coach Erich Krafft den »Pott« zum wiederholten Male für die LG Elmshorn in Empfang nehmen.

Höhepunkte der Veranstaltung: bei der männl. Jugend der Zweikampf vom souveränen B-Jad.-Crosslandesmeister Johannes Kindt (SV Rugenbergen) mit dem A-Jugendlichen Hendrik Klünder (WSV Tangstedt), den Johannes über die Distanz von 3500 m in 11:16 im Spurt vor Hendrik (11:21) gewann. Überlegene Einzelsieger wurden: Im Männer-Hauptlauf über 5250 m: Michael Buchholz (Phönix Lübeck) in 16:31 deutlich vor Carsten Bieler (LG Elmshorn) 17:33 und Jörg Reinberg (Phönix Lübeck) 17:55.

Im Lauf der Frauen über 2800 m dominierte Vize-Cross-LM Karin Sietz (W/P) in 10:46 vor Uta Ulrich (Phönix Lübeck) 11:38.

Den Lauf der weiblichen Jugend über die gleiche Distanz beherrschte Gesine Krog (Phönix Lübeck) in 11:47 vor Sonja Dürr (N/W Hbg.) und der B-Jgd.-Siegerin Sarah Therane (ETSV Altona), beide in 12:10.

Heinz Ostwald